

Fahrservice
Marianne Harrer
08022 - 915 37 37
 Mobil: 01 70 - 20 46 801 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de



Carpe diem
 ... genieße den Tag

Kosmetik
 Christiana Brandl
 Lohbinderweg 7 • 83700 Rottach-Egern
 Telefon: 08022/660532 • Mobil: 0172/8125321
 christiana.brandl@online.de
 www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de



Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr: 8.30 - 17 Uhr
 Sa, So: 8.30 - 18 Uhr
 Mi: 8.30 - 23 Uhr
 Montag Ruhetag

Feiertags geöffnet!

Aueralm
 Höhe 1266 m

Ganzjährig geöffnet ohne Betriebsferien.
 Tel. 0 80 22 / 8 36 00 · mail@aueralm.de



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 liebe Gäste,**



die ganze Welt durchlebt derzeit ungeahnte und auch bisher unvorstellbare Szenarien, die uns das Auftreten des Coronavirus beschert – Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen sowie Einschränkungen, wie wir sie seit Generationen noch nie erlebt haben.

Eine vergleichbare Situation gab es bereits vor circa einhundert Jahren, als die Spanische Grippe auftrat und ebenfalls binnen weniger Monate die Welt umrundete. Damals waren die Umstände allerdings sehr viel bedrohlicher als heute. Die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges sowie die Systeme der Wirtschaft, der Gesundheit und des Informationsflusses lieferten der Ausbreitung Vorschub.

In unserer heutigen Zeit sind es ganz andere Dinge, die eine Ausbreitung befeuern: Globalisierung, Mobilität, Freizeitverhalten und der Stellenwert von sozialen Kontakten. Regelungen und Auflagen, die die bayerische Staatsregierung empfohlen bzw. beschlossen hat, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, betreffen uns alle: Betriebe müssen geschlossen bleiben, Verdienstaufälle verkraftet, soziale Kontakte eingeschränkt und auf individuelle Gewohnheiten muss verzichtet werden. Alle Maßnahmen ernst zu nehmen und einzuhalten, erfordert Verantwortungsgefühl und soziale Kompetenz. Denn es gilt nicht nur, uns selber zu schützen, sondern auch andere – allen voran die, die aufgrund von Alter oder Erkrankung bereits geschwächt sind.

Die Tourismusregion rund um den Tegernsee steht in diesem Jahr unter dem Motto Gesundheit. Wer hätte gedacht, dass sich das Gesundheitsjahr 2020 in solcher Weise präsentiert und uns vor Augen führt, wie kostbar und angreifbar unser aller Gesundheit ist?

Leider muss aufgrund der derzeitigen Lage neben zahlreichen anderen Veranstaltungen auch die feierliche Eröffnung des neuen Badehauses

abgesagt werden. Gerne hätten wir im Rahmen einer Eröffnungswoche alle herzlich eingeladen, die an der Entstehung des Jod-Schwefelbad-Baus beteiligt waren, diesen begleitet und dessen Fertigstellung mit Freude erwartet haben. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei allen bedanken, die in welcher Form auch immer an der Kommunalwahl 2020 mitgearbeitet haben. Allen voran gilt mein Dank allen Verwaltungsmitarbeitern und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die im Vorfeld, am Wahlsonntag und bei der darauf folgenden Auszählung ihr Engagement gezeigt haben. Dann bedanke ich mich bei allen, die sich in einer Partei oder Liste zur Wahl gestellt haben und damit gezeigt haben, dass sie bereit sind, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Und schließlich möchte ich mich auch bei allen Bad Wiesseer Bürgern bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und damit gezeigt haben, dass sie die Rechte einer Demokratie zu schätzen wissen.

Meine herzlichen Glückwünsche gelten natürlich meinem Nachfolger im Bürgermeisteramt und allen neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Und mit Glückwünsche meine ich wirklich das Glück, das es oftmals braucht, damit die Dinge gelingen und zu einem guten Ende geführt werden.

Bleiben Sie gesund!
 Es grüßt Sie herzlich
 Ihr Bürgermeister

Peter Höb
 Peter Höb

Öffnungszeiten Rathaus: Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr Montag – Mittwoch Nachmittags Termine nach telefonischer Vereinbarung Jeden 1. Dienstag im Monat Bürgersprechstunde von 16.00 – 19.00 Uhr (im Zeitrahmen von 25 Min.) (wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter 08022 / 8602-20)	Öffnungszeiten Recyclinghof Tel. 08022-986362 Montag: 7.00 - 12.30 Uhr Mittwoch: 12.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 7.00 - 12.30 Uhr Freitag: 12.00 - 18.00 Uhr Samstag: 7.00 - 13.00 Uhr
---	--

Verwaltung

1. Bürgermeister	Peter Höß	08022-8602-20 Fax: -50
2. Bürgermeister	Robert Huber	s.o. nur bei Abwesenheit des 1. Bürgermeisters
Bürgermeister Vorzimmer	Rosmarie Schnitzenbaumer	8602-20, Fax: -50 r.schnitzenbaumer@bad-wiessee.de
Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50 h.danzinger@bad-wiessee.de
Leitung Hauptverwaltung	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
Liegenschaftsamt	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50 s.mereis@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
Standesbeamtin		
Friedhofsverwaltung	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48 m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-34, Fax: -48 h.werner@bad-wiessee.de
Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48 r.welz@bad-wiessee.de
	Silvia Herrmann	8602-51, Fax: -48 s.herrmann@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
	Helga Kremser	8602-35, Fax: -48 h.kremser@bad-wiessee.de
Leitung Bauamt	Anton Bammer	8602-43, Fax: -55 a.bammer@bad-wiessee.de
Bauverwaltung	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55 m.nachmann@bad-wiessee.de
Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55 m.brugger@bad-wiessee.de
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
Fundbüro	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt/Asylamt	Karen Lange	8602-29, Fax: -48 k.lange@bad-wiessee.de
Archiv	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50 i.miecke@bad-wiessee.de
EDV	Otto Färber	8602-33, Fax: -48 o.farber@bad-wiessee.de
Ordnungsamt	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55 m.macco@bad-wiessee.de
Verkehrsüberwachung	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
	Ute Widmann	8602-37, Fax: -48
Bauhof	Thomas Landes	8602-47 oder 81123, Fax: 81245
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand	Patrik Zeitter	8602-69, Fax: -48	p.zeitter@kubw.de
	Petra Bollen	8602-67, Fax: -48	p.bollen@kubw.de
	Christiane Greif	8602-68, Fax: -48	c.greif@kubw.de

Öffnungszeiten Tourist-Information: Montag bis Freitag 9.00-17.00 Uhr Samstag 9.00-13.00 Uhr Karfreitag geschlossen Karsamstag 9.00-13.00 Uhr Ostersonntag geschlossen Ostermontag 9.00-13.00 Uhr Kontakt: 8603-0	Öffnungszeiten Bade Park Montag bis Mittwoch 9.00-21.00 Uhr Donnerstag 9.00-22.30 Uhr Freitag bis Sonntag 9.00-21.00 Uhr Kontakt: 86260
Öffnungszeiten Bücherei: Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr	Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad: Montag und Mittwoch 8.00-16.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 8.00-19.00 Uhr Freitag und Samstag 8.00-13.00 Uhr Kontakt: 8608-0

Zum Coronavirus und seinen Auswirkungen

Aufgrund der aktuellen Lage zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses, sind zahlreiche Veranstaltungen und Zusammenkünfte, wie sie teilweise auch im Bürgerboten angekündigt sind, abgesagt bzw. verschoben worden. Zudem hat die Gemeinde von Bad Wiessee den Badepark, die Schulporthalle sowie den INNEN-Sportbereich an der Hagngasse schließen lassen. Auch das Rathaus in Bad Wiessee bietet derzeit keinen Publikumsverkehr. Kontakt zu den Mitarbeitern kann ausschließlich per E-Mail oder Telefon aufgenommen werden. (Stand 17.03.2020) Wir bitten unsere Leser, alle weiteren Informationen und spätere Maßnahmen der Tagespresse sowie Funk, Fernsehen und Internet zu entnehmen.

Die Gemeinde bittet ferner herzlich darum, dass die Bürger von Bad Wiessee Augenmerk auf ältere oder kranke Mitbürger legen. Wenn Sie selbst in der Lage sind, dann bieten Sie bitte

anderen Ihre Hilfe an, wie z.B. in Form von Erledigungen, Fahrten oder Einkäufen. Viele Menschen, die Hilfe benötigen, scheuen sich davor, andere darum zu bitten. Bietet jedoch jemand seine Hilfe an, wird diese oftmals gerne angenommen oder dringend benötigt.

In Bad Wiessee hat sich die Hilfsorganisation #Tegernseehältzusammen gruppiert. Hier möchten Bürger aus dem gesamten Tal und Umland ihre Hilfe unterschiedlicher Art (Einkäufe, Erledigungen, Fahrten, Betreuungen ...) anbieten, wenn diese benötigt wird. Kontakt: Michael Strauss, Email: info@strauss-finanz.de oder Tel.: 08022/5070014

Wer die gastronomischen Betriebe, die geschlossen sein müssen, unterstützen möchte, sollte – sofern dieser angeboten wird – den Homeservice in Anspruch nehmen. Beispielsweise der Party-Service Blümer bietet diverse Service-Leistungen an. Information gibt Peter Blümer unter: 0171 5861604.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Peter Höß, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022-8602-21
Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957
Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und
Gäste Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Mai: 10.04.2020

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kommunalwahl 2020

Bei der Kommunalwahl 2020 am 15.03.2020 wurden unter anderem folgende Ergebnisse ausgezählt. Alle Ergebnisse sind auf der Internetseite der Gemeinde Bad Wiessee unter **Rathaus Aktuell Kommunalwahl** aufgeführt.

Wahl des 1. Bürgermeisters:

Florian Sareiter (CSU):	1.006 Stimmen	43,42 %
Johannes von Miller (Die Grünen):	645 Stimmen	27,84 %
Robert Kühn (SPD):	666 Stimmen	28,74 %

Daraus ergibt sich eine Stichwahl zwischen dem Kandidaten der CSU, Florian Sareiter, und dem Kandidaten der SPD, Robert Kühn. (Termin: 29.03.2020)

Wahl des Gemeinderates: (Reihenfolge der Kandidaten laut Listenplatz)

Liste CSU:	18.808 Stimmen	43,54 %
Florian Sareiter:	2.004 Stimmen	10,66 %
Manuela Sacher:	786 Stimmen	4,18 %
Korbinian Herzinger:	1.286 Stimmen	6,84 %
Kurt Sareiter:	1.345 Stimmen	7,15 %
Peter Kathan:_	1.083 Stimmen	5,76 %
Georg Erlacher:	1.837 Stimmen	9,77 %
Hans Fichtner:	749 Stimmen	3,98 %
Thomas Erler:	1.014 Stimmen	5,39 %
Sebastian Dürbeck:	804 Stimmen	4,27 %
Elfie von Khreninger:	606 Stimmen	3,22 %
Daniel Strillinger:	750 Stimmen	3,99 %
Christian John:	604 Stimmen	3,21 %
Alois Fichtner:	1.037 Stimmen	5,51 %
Vinzenz Höß:	771 Stimmen	4,10 %
Christoph von Preysing:	1.248 Stimmen	6,64 %
Dr. Alexander Ladewig:	679 Stimmen	3,61 %
Erhardt Jänsch:	433 Stimmen	2,30 %
Florian Flach:	789 Stimmen	4,20 %
Carsten Ellender:	510 Stimmen	2,71 %
Andreas Würtz:	473 Stimmen	2,51 %
Liste Die Grünen:	7.195 Stimmen	16,66 %
Karl Schönbauer:	835 Stimmen	11,61 %
Johannes von Miller:	2.099 Stimmen	29,17 %
Diana Grelka:	531 Stimmen	7,38 %
Claudia Rothermel:	533 Stimmen	7,41 %
Wolf-Hagen Böttger:	836 Stimmen	11,62 %
Gertraud Ottl:	458 Stimmen	6,37 %
Anna Scharlipp:	266 Stimmen	3,70 %
Hans-Gerd Lau:	278 Stimmen	3,86 %
Gerlinde Baun:	253 Stimmen	3,52 %

Renate Storch:	232 Stimmen	3,22 %
Louisa Geismann:	262 Stimmen	3,64 %
Enya Grelka:	335 Stimmen	4,66 %
Ewa Kandler:	277 Stimmen	3,85 %

Liste SPD:	7.797 Stimmen	18,05 %
Robert Kühn:	2.142 Stimmen	27,47 %
Rita Windfelder:	547 Stimmen	7,02 %
Benedikt Dörder:	840 Stimmen	10,77 %
Katharina Amselgruber:	382 Stimmen	4,90 %
Bernd Kuntze-Fechner:	817 Stimmen	10,48 %
Klaudia Martini:	576 Stimmen	7,39 %
Leonhard Fischbacher:	348 Stimmen	4,46 %
Gabriele Heilmann:	191 Stimmen	2,45 %
Manfred Höppner:	124 Stimmen	1,59 %
Isabel Nowak:	419 Stimmen	5,37 %
Thomas Kühn:	392 Stimmen	5,03 %
Gudrun Tenne:	228 Stimmen	2,92 %
Hans-Peter Windfelder:	183 Stimmen	2,35 %
Eva Orosz:	117 Stimmen	1,50 %
Claudia Zill:	346 Stimmen	4,44 %
Gudrun Putschögl:	145 Stimmen	1,86 %

Liste Freie Wähler Gemeinschaft Wiesseer Block:	7.514 Stimmen	17,39 %
Birgit Trinkl:	1.734 Stimmen	23,08 %
Robert Wagner:	714 Stimmen	9,50 %
Wilhelm Dörder:	883 Stimmen	11,75 %
Henning Meyer:	401 Stimmen	5,34 %
Johann Zehetmeier:	1.098 Stimmen	14,61 %
Markus Pelzer:	684 Stimmen	9,10 %
Thomas von Miller:	322 Stimmen	4,29 %
Florian Stiglmeier:	384 Stimmen	5,11 %
Carolin von Miller:	210 Stimmen	2,79 %
Anja Trinkl:	278 Stimmen	3,70 %
Hans-Joachim Sparrer:	170 Stimmen	2,26 %
Stefan Schneider:	302 Stimmen	4,02 %
Johann Stoib:	334 Stimmen	4,45 %

Liste Bürgerbewegung Bad Wiessee:	1.883 Stimmen	4,36 %
Rolf Neresheimer:	800 Stimmen	42,49 %
Dr. Kailash Sharma:	249 Stimmen	13,22 %
Katharina Rager:	246 Stimmen	13,06 %
David Reichenbach:	170 Stimmen	9,03 %
Patrick Parusel:	232 Stimmen	12,32 %
Diana Reichenbach:	186 Stimmen	9,88 %

Aus diesem Ergebnis ergibt sich folgende Sitzkonstellation im neuen Gemeinderat:

CSU:	9 Sitze
Die Grünen:	3 Sitze
SPD:	4 Sitze
Freie Wähler Gemeinschaft Wiesseer Block:	3 Sitze
Bürgerbewegung Bad Wiessee:	1 Sitz

Die Kandidaten, die im Gemeinderat einen Sitz erhalten, sind in der jeweiligen Liste **rot** gekennzeichnet, die jeweiligen Nachrücker **blau**.



Kompostieranlage Hausham öffnet Mitte März

Wir ent-sorgen für Sie

Falls die Witterung es zulässt, ist die Kompostieranlage in Hausham am Brenten ab Montag, 16. März 2020 wieder geöffnet. Betriebszeiten sind von Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr.

An der Kompostieranlage gibt es Qualitätskompost des Landkreises als lose Ware zu kaufen. Er ist ein preiswertes organisches Düngemittel für den Hausgarten. Seit mehr als 20 Jahren trägt der Kompost des VIVO Kommunalunternehmens aus der Anlage Hausham das RAL-Gütezeichen Kompost. Es wird nur für Komposte vergeben, die die strengen Kriterien der Gemeinschaft erfüllen. Mehrmals jährlich werden hierzu Kompostproben von geprüften Laboren auf physiologische, chemische und biologische Parameter sowie auf Schadstoffgehalt und Fremdstoffe geprüft.

Für den Verbraucher bedeutet dies: Die geprüften Komposte sorgen für eine harmo-

nische Nährstoffversorgung der Pflanzen, aktivieren das Bodenleben, sind Grundlage für die Humusbildung und bei regelmäßiger Anwendung ein Garant für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit.

Entsorgungsmöglichkeiten an der Kompostieranlage

Privathaushalte können bis zu 1m³ Grüngut je Woche kostenlos entsorgen. Dies bietet sich vor allem für Haushamer und Schlierseer Bürger an, da in beiden Gemeinden kein Grüngutcontainer am Wertstoffhof steht. Die Abgabe von größeren Mengen und Wurzelstöcken ist gebührenpflichtig. Darüber hinaus stehen im Einfahrtsbereich folgende gebührenpflichtige Entsorgungsangebote zur Verfügung: Sperrmüll, asbesthaltige Abfälle, Mineralfaserabfälle, Altholz, Altreifen und Flachglas. Für alle Abfälle außer Altholz (A1 bis A3) und Grüngut ist die Annahme auf 5m³ begrenzt.

Verwaltung des VIVO KU geschlossen

Um direkte Kontakte zu vermeiden und damit die Ausbreitung des Corona Virus einzudämmen, ist die Verwaltung des VIVO Kommunalunternehmens im Wertstoffzentrum Warngau für persönliche Kundenberatungen geschlossen. Bis vorläufig 19.04.2020 gibt es keine allgemeinen Öffnungszeiten. Davon betroffen ist insbesondere das Service-Büro.

Abfallbehälter können telefonisch unter Tel 08024 9038-50 oder auf dem elektronischen Weg an info@vivowarngau.de an- oder angemeldet werden.

In begründeten Einzelfällen bleibt die Möglichkeit bestehen, Besuche telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren.

Zur Bauausschuss-Sitzung vom 10.03.2020 werden folgende Auszüge aus dem Beschlussbuch veröffentlicht

TOP 2: Widmung des Stufenweges als Beginn der Auer Straße / Fußweg B318 zum Eichendorffweg zum beschränkten öffentlichen Weg

Sachverhalt:

Der bereits seit vielen Jahrzehnten vorhandene Weg war bereits Anfang der 1960er Jahre zur Aufnahme in das Bestandsverzeichnis für beschränkt öffentliche Wege vorgesehen; eine Widmung ist jedoch nie erfolgt. Da auf dem ca. 2 m breiten Weg tatsächlich Fußgängerverkehr stattfindet, liegt somit ein allgemeines öffentliches Verkehrsbedürfnis zur Widmung vor.

Beschluss:

Der Weg wird zum beschränkt öffentlichen Weg gem. Art.53 Nr. 2 BayStrWG gewidmet. Die zu widmende Fläche ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist. Es gelten folgende Widmungsinhalte:

Wegelänge: 0,035 km

Betroffene Grundstücke: Fl.Nr. 130 (Teilfläche)

Anfangspunkt: Abzweigung bei Beginn der Auer Straße / Fußweg B 318

Endpunkt: Einmündung Eichendorffweg
Widmungsbeschränkungen: Nur für Fußgänger zulässig

Karteiblatt Nr.: 42

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 5

Für den Beschluss: 5

Gegenstimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 3: Änderung im Bestandsverzeichnis für Gemeindeverbindungsstraßen; Graberweg, Ortsteil Holz

Sachverhalt:

Der Graberweg im Ortsteil Holz ist im Bereich seiner Fl.Nr. 1099/5 nicht gewidmet, obwohl er der Erschließung des Grundstücks Graberweg 6 dient und auch die Querverbindung zum Schwoagaweg darstellt. Ein öffentliches Interesse, dieses Teilstück dem Graberweg zuzuschlagen, ist damit gegeben. Im südlichen Teil verläuft der Graberweg in der Natur über das Grundstück Fl.Nr. 1090 (Schwarzenböck). Eine Widmung bzw. Zustimmung für einen Wegeverlauf über diese Fl.Nr. liegt jedoch bislang nicht vor. Aller-

Das VIVO Kommunalunternehmen sucht ab 1.7.2020 einen

Wertstoffhofbetreuer (w/m/d)

in Teilzeit für den Wertstoffhof **Bad Wiessee** (29 Wochenstunden).

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung, sichere deutsche Sprachkenntnisse und ein freundliches Auftreten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter

www.vivowarngau.de oder telefonisch unter Tel 08024 9038-90.



VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau

dings gehört das etwas oberhalb liegende Grundstück Fl.Nr. 1186 der Gemeinde, über das offenbar die Weiterführung des Graberweges bis zum Kreuzungsbereich geplant war oder evtl. auch die Wegeführung in früheren Zeiten anders verlief.

Im Hinblick darauf, dass die vorhandene Situation bereits seit mehreren Jahrzehnten so Bestand hat, sollte erst dann etwas geändert werden, wenn der Eigentümer des Grundstücks Fl.Nr. 1090 mit dem Wegeverlauf über sein Grundstück nicht mehr einverstanden sein sollte.

Beschluss:

Das Karteiblatt Nr. 8 für die Gemeindeverbindungsstraße Graberweg ist folgendermaßen zu ändern:

Betroffene Fl.Nrn.:

1085, 1089/1, 1099/5, 1186

Anfangspunkt 3.1.: Abzweigung von der Holzer Straße bei Fl.Nr. 1086

Anfangspunkt 3.2.:

Einmündung Fl.Nr. 1089/1 in Fl.Nr. 1085

Endpunkt 3.1.:

Einmündung in den Schwoagaweg

Endpunkt 3.2.:

Einmündung im Kreuzungsbereich Schwoagaweg und Weg zum Golfplatz

Streckenlänge: 0,405 km

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 5

Für den Beschluss: 5

Gegenstimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 4: Änderung im Bestandsverzeichnis für Gemeindestraßen; Verlängerung der Ortsstraße Sonnenbichlweg

Sachverhalt:

Der Sonnenbichlweg ist bisher von der Abzweigung Söllbachtalstraße bis zum Berggasthaus Sonnenbichl gewidmet; von der Söllbachtalstraße bis zur Wasserreserve als Ortsstraße, ab der Wasserreserve bis zum Berggasthaus als Gemeindeverbindungsstraße.

Nach dem Abbruch der Wasserreserve 2019 sowie den vom Landratsamt erteilten Genehmigungen auf den Grundstücken Fl.Nrn. 55 und 749/13 (Scherer) sowie Fl.Nr. 749/2 (Gemeinde) ist für diese Flächen von einer Innenbereichslage (§ 34 BauGB) auszugehen mit der Folge, dass die bisherigen Widmungen entsprechend angepasst werden müssen.

Beschluss:

Die Ortsstraße Sonnenbichlweg wird bis zur Zufahrt zu den Grundstücken Fl.Nrn. 55 und 749/13 verlängert. Das Karteiblatt Nr. 58 für Ortsstraßen ist folgendermaßen zu berichtigen: Neuer Endpunkt: bei Zufahrt Fl.Nr. 749/18 zu den Grundstücken Fl.Nrn. 55 und 749/13
Neue Streckenlänge: 0,265 km

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6

Für den Beschluss: 6

Gegenstimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 5: Änderungen bei der Gemeindeverbindungsstraße Sonnenbichlweg

Sachverhalt:

Der Sonnenbichlweg als Gemeindeverbindungsstraße ist seit 1964 von der alten Wasserreserve (bisheriges Ende der Ortsstraße) bis zum Berggasthaus gewidmet. Künftig endet die Ortsstraße Sonnenbichlweg jedoch erst bei der Zufahrt zu den Grundstücken Fl.Nrn. 55 und 749/13 (Scherer), also im Bereich der bisherigen Gemeindeverbindungsstraße. Damit bedürfen die bisherigen Eintragungen auch für die Gemeindeverbindungsstraße einer Anpassung.

Beschluss:

Das Karteiblatt Nr. 1 für die Gemeindeverbindungsstraße Sonnenbichlweg wird wie folgt geändert:

Betroffene Fl.Nrn.: 748, 408/1, 408/8, 423/1, 424 (Teilfläche), 425 (Teilfläche)

Anfangspunkt: bei der Zufahrt zu den Grundstücken Fl.Nrn. 55 und 749/13

Endpunkt: Beginn des Grundstücks Fl.Nr.

426/1 (Wanderparkplatz Sonnenbichl)

Streckenlänge: keine Änderung

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6

Für den Beschluss: 6

Gegenstimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 6: Vorbescheidsantrag zum Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garagengebäude und Fahrradhaus auf Fl.Nr. 878/7, Schmerbachgrund

Sachverhalt:

Beantragt ist die Erteilung eines Vorbescheides zur Errichtung eines Dreifamilienhauses mit Garagengebäude (Dreifachgarage 9,00 x 6,00 m) und Fahrradhaus (2,50 x 6,00 m) nach Abbruch des bestehenden Einfamilienhauses. Der neue Hauptbaukörper soll eine Baukörperlängenausdehnung von 18,00 m haben und wie dargestellt in versetzten Bauteilen Breiten von 9,00 m / 11,00 m aufweisen. Die Wandhöhe ist mit 7,50 m vorgesehen.

Beantragt sind auch folgende Abweichungen:

- Abweichung von der Abstandsflächen-satzung: nach Norden und Westen sollen die Abstandsflächen auf 6,00 m (an der jeweils engsten Stelle) reduziert werden
- Abweichung von der Stellplatzsatzung: es soll eine Zufahrtsbreite von 13,50 m realisiert werden

Das antragsgegenständliche Grundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich, im Flächennutzungsplan ist der Bereich als Wohnbaufläche dargestellt. Das Grundstück liegt im Wasserschutzgebiet, Zone I. Die tatsächliche Umgebungsbebauung entspricht einem allgemeinen Wohngebiet.

Die beantragten Abweichungen erscheinen aus Sicht der Bauverwaltung vertretbar und sind schlüssig begründet. Durch die geplante Gebäudestellung wird wie dargestellt insbesondere die bestehende Umgebungsbebauung geringstmöglich beeinträchtigt und planerisch auch in besonderem Maße

auf die vorhandene Geländesituation eingegangen. Dadurch sind auch die Abstandsflächenreduzierungen wie dargelegt vertretbar und sinnvoll. Auch mit der Zufahrtsbreite besteht Einverständnis, da auch hierzu die Darlegungen nachvollziehbar und sinnvoll sind und überdies auch in der näheren Umgebungsbebauung teilweise großzügige Zufahrts- und Stellplatzbereiche bestehen. Mit der vorgesehenen Höhenentwicklung wird sich der neue Baukörper gut in die nähere Umgebungsbebauung einfügen.

Das Antragsgrundstück befindet sich ebenfalls im Geltungsbereich der Fremdenverkehrs-satzung. Mit der von der Bauherrin dargelegten Nutzung besteht jedoch aus Sicht der Bauverwaltung Einverständnis; insbesondere auch im Hinblick auf die tatsächlichen vorhandenen Nutzungen in der umliegenden Bebauung.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Vorbescheidsantrag wird erteilt und den beantragten Abweichungen von der Ortsgestaltungssatzung sowie der Abstandsflächen-satzung zugestimmt. Auch im Hinblick auf die Fremdenverkehrssatzung wird der beantragten Nutzung aufgrund der Darlegungen der Bauherrin und der tatsächlich vorhandenen Nutzungen in der Umgebungsbebauung zugestimmt. Im Übrigen ist das geltende Ortsrecht einzuhalten. Hinsichtlich der Erschließung mit Kanal und Wasser sind die bestehenden Hausanschlüsse zu verwenden; zur Abwasserbeseitigung werden die erforderlichen Einwohnergleichwerte hiermit zugeteilt, soweit das Vorhaben nach Erteilung der Baugenehmigung zur Ausführung kommt. Der vorhandene Bachlauf darf wie dargelegt durch die Planung und Bauausführung nicht beeinträchtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6

Für den Beschluss: 6

Gegenstimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 7: Vorbescheid zum Anbau eines Wohngebäudes mit Doppelgarage, Hobbywerkstatt sowie Gartengerätelager an das bestehende Wohnhaus auf Fl.Nr. 739/3, Bucherweg

Sachverhalt:

Der Vorbescheidsantrag sieht vor, Richtung Osten – verbunden durch einen Zwischenbau – ein neues Wohngebäude E + I wie dargestellt in der Größe von 18,00 x 8,00 m neu zu errichten; das Gebäude wird niedriger als der Bestandsbaukörper und soll eine Dachneigung von 18 Grad erhalten. Der Zwischenbau soll mit einem Flachdach ausgeführt werden. Im neuen Hauptbaukörper ist eine Wohnung mit ca. 100 m² Wohnfläche geplant und es sollen dort auch eine integrierte Garage und eine Hobbywerkstatt untergebracht werden. Der Zwischenbau ist zur Nutzung als Gartengerätelager vorgesehen. Das antragsgegenständliche Grundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich, im Flächennutzungsplan ist der Bereich als Wohnbaufläche dargestellt. Die geplante Bebauung erscheint aus Sicht der Bauverwaltung genehmigungsfähig und auch dem geplanten Zwischenbau mit Flachdach sollte in Abweichung zur Ortsgestaltungssatzung zugestimmt werden, da dies aufgrund des vorhandenen Baubestands und der Baukörperanordnung stimmig ist und durch die Unterordnung des Zwischenbaus auch keine Konflikte hinsichtlich der Dachanbindungen auslöst, was bei einer klassischen Satteldachausführung sonst sicherlich der Fall wäre.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Vorbescheidsantrag wird erteilt und der Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung hinsichtlich des Zwischenbaus mit einem Flachdach zugestimmt. Im Übrigen ist das geltende Ortsrecht einzuhalten. Hinsichtlich der Erschließung mit Kanal und Wasser sind die bestehenden Hausanschlüs-

se zu verwenden, zur Abwasserbeseitigung werden die erforderlichen Einwohnergleichwerte hiermit zugeteilt, soweit das Vorhaben nach Erteilung der Baugenehmigung zur Ausführung kommt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	6
Für den Beschluss:	6
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 8: Vorbescheidsantrag zum Neubau eines Doppelhauses und eines Einfamilienhauses jeweils mit Garagengebäude auf Fl.Nr. 611/8, In der Gschwänd

Sachverhalt:

Beantragt ist wie dargestellt ein Vorbescheid zur Errichtung eines Doppelhauses im nördlichen Grundstücksbereich und eines Einfamilienhauses im südlichen Grundstücksbereich (unmittelbar am Hangfuß) in zwei Varianten, jeweils mit Garagengebäuden. Das Doppelhaus soll in der Variante 1 in Firstrichtung Ost-West und in einer Größe von 13,89 x 9,50 m, in der Variante 2 in Firstrichtung Nord-Süd und in einer Größe von 16,00 x 9,50 m errichtet werden; das Einfamilienhaus in beiden Varianten identisch jeweils schräg angeordnet in einer Größe von 10,44 x 7,60 m. Die drei Garagengebäude sind ebenfalls in beiden Varianten identisch positioniert und sollen Größen von 8,98 x 5,25 m (nördlicher Baukörper), 6,50 x 5,95 m (mittiger Baukörper) und 5,25 x ca. 5,70 m (südlicher Baukörper) haben.

Der Vorbescheidsantrag beinhaltet folgende Fragestellungen:

1. Ist das Vorhaben hinsichtlich dem Maß der Nutzung mit einer Grundfläche von 239,39 m² und einer Firsthöhe von max. 9,74 m planungsrechtlich zulässig, obwohl dieses die der Nachbarbebauung überschreitet?
2. Ist eine Traufhöhe von 7,84 m genehmigungsfähig?

3. Ist eine Kniestockhöhe von 1,50 m genehmigungsfähig?
4. Ist ein Fenster im Kniestock genehmigungskonform?
5. Ist der Baukörper von Haus 1 und 2 in seiner Grundfläche von 16 x 9,5 m genehmigungsfähig?
6. Ist der Baukörper von Haus 3 in seiner Fläche von 7,6 x 10,45 m genehmigungsfähig?
7. Ist die städtebauliche Anordnung der Baukörper bei beiden Varianten (Anlage 2 und Anlage 3) genehmigungsfähig?

Das antragsgegenständliche Grundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich, im Flächennutzungsplan ist der Bereich als gemischte Baufläche dargestellt. Aktuell liegt für das Grundstück ein genehmigter Bauvorbescheid vom Oktober 2018 für ein Wohngebäude (21,50 x 12,30 bzw. 8,00 m) mit Tiefgarage vor. Das Grundstück liegt nicht im Geltungsbereich der Abstandsflächenatzung, so dass das normale

Abstandsflächenrecht nach der BayBO gilt. Grundsätzlich erscheint die Aufteilung in zwei Hauptbaukörper durchaus vertretbar, jedoch sprengen die Baukörpergrößen, -ausdehnungen und vorgesehenen Höhen wie beantragt in beiden Varianten die entsprechend der umliegenden Bebauung verträglichen Maße. Nachdem in der Umgebungsbebauung überwiegend relativ niedrige Gebäude stehen, besteht mit der vorgesehenen Höhenentwicklung kein Einverständnis. Überdies stünde die nördliche Garage unmittelbar an der Grenze / Straße, ohne dass der erforderliche Stauraum vorhanden wäre. Alle nördlichen Stellplätze würden unmittelbar von der Straße aus angefahren. Das südliche Garagengebäude stünde zudem großteils im Hangbereich und das südliche Hauptgebäude käme an der engsten Stelle unmittelbar am Hangfuß zu stehen.

Aufgrund der Darlegungen wird empfohlen, dem Vorbescheidsantrag in beiden beantragten Varianten nicht zuzustimmen.

Trattoria Pizzeria Rusticale

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns ab sofort am Sportplatz in der Hagngasse 49 in Bad Wiessee.
Tel. 0 80 22-85 77 25
www.trattoria-rusticale.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr · Donnerstag Ruhetag

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen! Ihre Familie Giorno

Roswitha Leichmann

FRISEURE

Nagelstudio - Herrenstyling - Hochzeitsspecials

Wir arbeiten mit den hochwertigen Naturprodukten der italienischen Marke Davines

Roswitha Leichmann

Jägerstr. 26 · 83707 Bad Wiessee · Tel. 08022-8019
Medical Park St. Hubertus · Tel. 08022-843577
www.roswithaleichmannfriseur.de

IMMOBILIEN

REGINA BEILHACK

MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Vorbescheidsantrag wird für beide Varianten nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	6
Für den Beschluss:	6
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 9: Vorbescheidsantrag zum Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Garage auf Fl.Nr. 208/4, Risserkogelstraße

Sachverhalt:

Mit dem Vorbescheidsantrag wird abgefragt, ob die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit zugehörigen Garagen genehmigungsfähig ist. Die Einfamilienhäuser sollen jeweils in E + I und in einer Größe von 13 x 9 m, Firstrichtung jeweils Nord-Süd errichtet werden, wobei das westliche Haus geringfügig höher werden soll als das östliche. Die Garagen liegen zwischen den Hauptbaukörpern und haben ein Maß von 7 x 6 m, Firstrichtung Ost-West.

Das antragsgegenständliche Grundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich, im Flächennutzungsplan ist der Bereich als Wohnbaufläche dargestellt. Zur Bebauung wurde ein Abweichungsantrag hinsichtlich der gemeindlichen Abstandsflächensatzung gestellt, da die Abstandsfläche Richtung Westen zur Risserkogelstraße nicht 8,0 m, sondern an der engsten Stelle nur ca. 6,20 m aufweisen soll. Die übrigen Abstandsflächen werden satzungsgemäß eingehalten. Aus Sicht der Bauverwaltung ist die Abstandsflächenabweichung vertretbar und wurde schlüssig begründet. Insbesondere liegt auch das in unmittelbarer Nähe befindliche Anwesen Risserkogelstraße 6 ebenfalls näher an der Straße.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der gemeindlichen Fremdenverkehrsatzung, wonach die Begründung von Wohnungs-

eigentum der Zustimmung der Gemeinde bedarf. Für die geplante Ausprägung der Bebauung mit zwei Einfamilienhäusern erscheint dies vertretbar und die Zustimmung kann hierfür in Aussicht gestellt werden.

Vom östlichen Nachbarn wurde mitgeteilt, dass die bestehende grenzständige Doppelgarage eine gemeinsame Innenwand und Dachfläche hat. Dies ist beim Abbruch entsprechend zu berücksichtigen. Ebenfalls wurde mitgeteilt, dass über das Grundstück Fl.Nr. 208/4 Oberflächenwasser in Betonrohren fließt (wie auch aus den Leitungsplänen ersichtlich) und die Rohre dann weiter über das Grundstück Fl.Nr. 218/4 verlaufen. Auch diese Leitungsführung ist entsprechend bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Vorbescheidsantrag wird nicht erteilt und der beantragten Abweichung von der Abstandsflächensatzung nicht zugestimmt. Im Hinblick auf die Fremdenverkehrsatzung wird darauf hingewiesen, dass einer Begründung von Wohnungseigentum nicht zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	6
Für den Beschluss:	6
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 10: Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Dreifachgarage auf Fl.Nr. 818/41, Carl-Stieler-Straße

Sachverhalt:

Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE), II + D in der Größe von 9,90 bzw. 11,90 x 15,90 m und Firstrichtung Nord-Süd. Daran seitlich Richtung Osten angebaut ist ein Nebengebäude mit Durchgangsbereich sowie einer Dreifachgarage in der Größe 6,00 x 11,00 m geplant. Auf dem Gesamtgrundstück sind teilweise wie dargestellt Geländeänderungen vorgesehen.

Das antragsgegenständliche Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 29 „Quercherfeld“, 2. Änderung; der überplante Bereich ist als allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Zur Bebauung wurde ein Abweichungsantrag hinsichtlich der gemeindlichen Abstandsflächensatzung gestellt, da die Abstandsfläche Richtung Nordwesten an der engsten Stelle bei ½ H („16 m – Privileg“) nur knapp 3,44 m aufweisen soll. In den Festsetzungen des Bebauungsplans wurde unter 7. dargelegt, dass die Abstandsflächensatzung der Gemeinde Bad Wiessee vom 07.11.1997 sinngemäß anzuwenden ist, soweit nicht im Plan andere Festsetzungen getroffen sind. Durch die Lage der Baugrenzen ist dies der Fall, da andernfalls wie auch in der Begründung des Abweichungsantrags beschrieben eine sinnvolle Ausnutzung der Baugrenze nicht mehr möglich wäre. Aus Sicht der Bauverwaltung ist die Abstandsflächenabweichung – soweit sie überhaupt erforderlich ist – vertretbar und wurde nachvollziehbar begründet.

Ebenfalls wurde vom Bauherrn ein Befreiungsantrag gestellt, da die südwestliche Baugrenze durch Balkon und darüberliegender Katzenlaube überschritten werden soll; auch die Zulassung dieser Befreiung erscheint aus Sicht der Bauverwaltung unproblematisch.

Im Bebauungsplan ist festgesetzt, dass bei Neubauten die Erdgeschoß-Fußbodenhöhe – OK Rohdecke Keller – max. 20 cm über dem Anschnitt der Straßenfläche liegen darf, von dem aus das Grundstück erschlossen wird. Nachdem im vorliegenden Fall das Grundstück tatsächlich aber straßenmäßig noch nicht erschlossen ist, wurde von der Gemeinde im Vorfeld eine Straßenplanung für den Bereich in Auftrag gegeben und im Anschluss an deren Erstellung an den Bauherrn als Planungsgrundlage weitergeleitet. Mit der dargestellten Höhenfestlegung in den Bauplänen besteht Einverständnis. Die Straßenplanung dient jedoch derzeit nur hierfür als Planungsgrundlage. Tatsächlich ist ein Straßenbau nicht vorgesehen und wird auch nicht gewünscht.

**Ihr Ansprechpartner,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:**



**Anzeigenagentur
Ida Schmid
Tel. 080 22 - 6 54 47
Fax 080 22 - 6 59 57**

E-Mail: ida@ibismedia.de

Seit 20 Jahren!
Ideen für Zuhause!

**Küchen
& Ambiente
Hahn**

Ausstellung und Verkauf
Finsterwalder Strasse 8
D-83703 Gmund a. Teg.
Tel. 0 80 22 – 705 820

Beratung auch Vor-Ort
www.hahn-kuechen.de

PARTNER DER
MHK
GROUP

**ELEKTRO
BOCK**

Elektroinstallationen

Felslerweg 4a · 83708 Kreuth
Tel. 080 29-99 78 96 · Fax 99 78 97
info@elektro-bock.com

Bei der Bebauung des nördlichen Grundstücks Fl.Nr. 820/11 wurde die Erschließung über die Carl-Stieler-Straße durch den Abschluss eines Gestattungsvertrages geregelt. Dies soll auch im vorliegenden Fall geschehen. Hierzu fanden im Vorfeld bereits Gespräche zusammen mit dem Eigentümer des Grundstücks Fl.Nr. 820/11 und dem Bauherrn in der Gemeinde statt und es besteht darüber Konsens. Die Fortführung des Weges vom Grundstück Fl.Nr. 820/11 bis zum Baugrundstück kann somit nach Abschluss des Gestattungsvertrages sichergestellt werden. Die Wasserversorgung ist gesichert, da im künftigen Straßenbereich die Wasserleitung bereits verlegt ist. Hinsichtlich der Abwasserbeseitigung soll eine Verlängerung des Kanals bis zum Baugrundstück von der Straße „Im Quercherfeld“ her erfolgen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag wird erteilt und der beantragten Abweichung von der Abstandsflächensatzung – soweit diese erforderlich ist – zugestimmt. Ebenfalls wird der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich des Überschreitens der südwestlichen Baugrenze durch Balkon und darüber liegender Katzenlaube zugestimmt. Hinsichtlich der Erschließung mit Kanal ist dieser von der Straße „Im Quercherfeld“ her zu verlängern; die erforderlichen Einwohnergleichwerte werden hiermit zugeteilt, soweit das Vorhaben nach Erteilung der Baugenehmigung zur Ausführung kommt. Die straßenmäßige Erschließung soll über den Abschluss eines Gestattungsvertrages durch Verlängerung der Zuwegung von der Carl-Stieler-Straße her gesichert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	6
Für den Beschluss:	6
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 11: Bauantrag für einen Erweiterungsbau mit zwei Wohnungen als Anbau an das Bestandsgebäude auf Fl.Nr. 286/4, Prinzenruh

Sachverhalt:

An das bestehende Gebäude soll wie dargestellt seitlich versetzt ein Erweiterungsbau mit 2 Wohnungen erfolgen.

Das antragsgegenständliche Grundstück befindet sich nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Nach Auffassung der Bauverwaltung ist von einer Innenbereichslage auszugehen; im Flächennutzungsplan ist das Grundstück als Wohnbaufläche dargestellt. Es liegt unmittelbar am Zeiselbach und großteils im dortigen Überschwemmungsbereich. Bachbegleitend sind Biotopbereiche vorhanden. Bereits im Jahr 2018 wurde eine von der Bauherrin eingereichte Bauvoranfrage für eine Gebäudeerweiterung vom Bau- und Umweltausschuss behandelt. Damals wurde beschlossen, dass die Bestimmungen der gemeindlichen Abstandsflächensatzung einzuhalten sind. Vorliegend wären Abstandsflächen zum Grundstück Fl.Nr. 285 von 6,00 m bzw. 8,00 m einzuhalten. Leider scheidet das eingereichte Bauvorhaben somit trotz einer sonst ansprechenden Planung bereits an der fehlenden Einhaltung der Abstandsflächen. Ein Abweichungsantrag wurde von der Bauherrin zwar gestellt, aber wie ausgeführt ist eine Abstandsflächenunterschreitung bereits 2018 abgelehnt worden; die Beurteilung hat sich auch aus heutiger Sicht nicht geändert. Zudem wären die Stellplätze 7 und 8 wie dargestellt nicht selbständig benutzbar bzw. nicht anfahrbar. Die erforderlichen Nachbarunterschriften zur Planung wurden leider ebenfalls nicht eingeholt.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag wird nicht erteilt und der beantragten Abweichung von der Abstandsflächensatzung nicht zugestimmt. Der Bauherrin wird empfohlen, ggf. eine

Planung einzureichen, bei der die Bestimmungen der gemeindlichen Ortssatzungen eingehalten werden und auch die erforderliche Nachbarbeteiligung erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	6
Für den Beschluss:	6
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 12: Tekturantrag zur Nutzungsänderung einer Wohnung in einer Ferienwohnung auf Fl.Nr. 217/13, Risserkogelstraße

Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 24.04.2019 wurde vom Landratsamt die Baugenehmigung für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern erteilt. Die Gebäude befinden sich derzeit im Bau. Im „Haus A“, dem nördlichen Gebäude soll nunmehr die Wohnung 3 im Erdgeschoss von einer genehmigten „normalen“ Wohnung in eine Ferienwohnung geändert werden. Die Nutzungsänderung wurde im Antrag ausführlich begründet.

Das Vorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich; die Umgebungsbebauung entspricht einem allgemeinen Wohngebiet. Das Grundstück befindet sich nicht im Geltungsbereich der Fremdenverkehrsatzung, jedoch ist es aus Sicht der Bauverwaltung durchaus begrüßenswert, wenn aus touristischer Sicht hier eine Ferienwohnungsnutzung stattfinden soll.

Es wird empfohlen, dem Vorhaben zuzustimmen. Nachdem bereits weitere Nutzungsänderungen von „normalen“ Wohnungen in Ferienwohnungen bei den im Bau befindlichen Häusern angefragt wurden und wohl in Kürze eingereicht werden, wird überdies empfohlen, die Verwaltung zu ermächtigen, diese gleichgelagerten Anträge im Bürowege zu befürworten und an das Landratsamt weiterzuleiten.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Antrag auf Nutzungsänderung wird nicht erteilt und die Verwaltung nicht ermächtigt, gleichgelagerte Anträge bei den im Bau befindlichen Häusern im Bürowege zu befürworten und an das Landratsamt weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	6
Für den Beschluss:	6
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 13: Tekturantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl. Nr. 254/21, Freihausstraße

Sachverhalt:

Mit der Tektur sind folgende Änderungen beantragt:

1. Positionierung Garage und Hauseingang
2. Neuaufteilung der Innenräume und Grundrissgestaltung in allen Geschossen
3. Änderung der Fassadengestaltung als Holzfassade im EG und OG
4. Verschiebung des Erkers auf der Westseite
5. Verlängerung der Terrasse EG im Süden
6. Bruchsteinverkleidung Sockel UG

Das Vorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich; die vorhandene Umgebungsbebauung entspricht einem allgemeinen Wohngebiet.

Zu den Planänderungen wird wie folgt Stellung genommen:

1. Positionierung Garage und Hauseingang erscheint unproblematisch und genehmigungsfähig
2. Auch hinsichtlich der Neuaufteilung der Innenräume und der Grundrissgestaltung in allen Geschossen bestehen keine Einwände
3. Durch die Änderung der Fassadengestaltung wirkt das Gesamtgebäude insbesondere bei der Nordansicht sehr kühl, verschlossen und abweisend

- Gegen die Verschiebung des Erkers auf der Westseite bestehen keine Einwände, wobei dieser nicht nur verschoben wurde, sondern wie dargestellt auch verbreitert werden soll
 - Mit der Verlängerung der Terrasse EG im Süden besteht kein Einverständnis. In dieser Größenordnung und Ausprägung ist dies absolut ortsuntypisch und fügt sich nicht in die nähere Umgebung ein
 - Gegen die Bruchsteinverkleidung Sockel UG bestehen keine Einwände, jedoch ist unklar, ob die sichtbare Gesamtgebäudehöhe wie in der Ansicht Süd dargestellt nochmals erheblich größer werden soll
- Es bleibt festzuhalten, dass die eingereichte Tekturplanung mit dem bisher genehmigten Gebäude vom Erscheinungsbild her so gut wie nichts mehr gemein hat und sich nunmehr nach Auffassung der Bauverwaltung (siehe insbesondere Nord-, Ost- und Südansicht) nicht mehr in die Umgebungsbebauung einfügen würde. Wie dargelegt würde

der Baukörper durch die Änderung der Fassadengestaltung insbesondere was die Nordansicht betrifft sehr kühl, verschlossen und abweisend wirken. Zudem bleibt unklar, ob die Südfassade wie in der Planung dargestellt noch höher werden soll (siehe Vergleich genehmigte Planung / Tekturplanung). Dazu kommt noch die aus Sicht der Bauverwaltung nicht genehmigungsfähige Verlängerung der Terrasse Richtung Süden so dass im Gesamten empfohlen wird, der Tekturplanung nicht zuzustimmen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Tekturantrag wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	6
Für den Beschluss:	6
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0



Immobilien Sabine Anhalt
steht für professionelle
Vermittlung hochwertiger
Objekte in den besten Lagen
Münchens sowie im beliebten
Münchner Speckmantel und
in den naheliegenden Alpen-
regionen.

Wir vermitteln nicht nur Objekte,
sondern vor allem Werte.

**Immobilien
Sabine Anhalt**
Anger 15
83666 Waakirchen
Telefon:
08021 507 40 44
Mobil:
0176 133 28 422
E-Mail:
immobilien@sabine-anhalt.de

**Achtung:
Die erfolgreiche
Vermittlung von
Kaufobjekten
wird bei uns
belohnt.**

Uralte Heilkraft in modernem Design Eröffnung des neuen Jod-Schwefelbades

Es ist eines der größten Projekte der letzten Jahrzehnte für die Gemeinde Bad Wiessee, das nun mit der Eröffnung des neuen Badehauses am 15. April abgeschlossen wird. Knapp zwei Jahre hat die Bauphase der neuen Räumlichkeiten gedauert.

Entworfen von Matteo Thun, setzten Handwerker aus der Region und Fachfirmen für medizinische Einrichtungen, die Pläne des vielfach international ausgezeichneten Architekten in die Tat um. Und so erwartet den Gast nun auf 1.200 qm die wohlthuende Wirkung der Bad Wiesseer Heilquellen in einem außergewöhnlichen und modernen Ambiente.

Es galt die 110-jährige Tradition in die Mo-

derne zu führen und die Einzigartigkeit Deutschlands stärkster Jod-Schwefelquellen architektonisch zu unterstreichen und erlebbar zu machen. Eine Herausforderung, die Bad Wiessee mit dem neuen Badehaus wegweisend gemeistert hat.

Neu sind auch die Öffnungszeiten des Badehauses. Und so begrüßen die Mitarbeiter ihre Gäste künftig wochentags von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 17:00 Uhr. Termine für Anwendungen im neuen Jod-Schwefelbad können ab sofort telefonisch unter 08022-86080 vereinbart werden. Weitere Informationen und Preise unter www.jod-schwefelbad.de



Eine ganz neue Nummer



Wilhelminastraße 4, so lautet DIE neue Adresse in Bad Wiessee. Und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn das neue Badehaus von Matteo Thun wird einer der touristischen Anlaufpunkte des Ortes werden.

Nun wurde die bisher nicht vergebene Hausnummer „Wilhelminastraße 4“ vom amtierenden 1. Bürgermeister Peter Höß an Renate Zinser, Geschäftsführerin der Gesundheitszentrum Jod-Schwefelbad GmbH, übergeben.

Nach der offiziellen Eröffnung des Jod-Schwefelbades Mitte April werden unter dieser Adresse nun die Bäder und Anwendungen stattfinden, die Bad Wiessee berühmt gemacht haben.

Seit dieser Woche ist der neue Auftritt des Jod-Schwefelbades Bad Wiessee online. Dem Gesamtkonzept angepasst präsentiert sich der Internetauftritt unter www.jodschwefelbad.de modern sowie edel und vermittelt Gästen übersichtlich Inhalte und Informationen.

Online oder persönlich vor Ort, das Jod-Schwefelbad Bad Wiessee freut sich künftig auf Ihren Besuch.



FIT IN DIE SAISON – WIR SIND FÜR SIE DA!

Ob Sportverletzungen oder -unfälle, chronische Rückenschmerzen oder Arthrose im Knie: Dr. Thomas Müller, Dr. Heidrun Albach und das Team des Orthopädiezentrums Rottach-Egern stehen an Ihrer Seite, damit Sie wieder auf die Beine kommen und fit in den Frühling starten. Von Dr. Manfred Kratzer und Dr. Klaus Mayring gegründet, sind wir seit mehr als 30 Jahren in zentraler Lage am Tegernsee Ihr Ansprechpartner für Orthopädie. Wir verfügen über ein breites Behandlungsspektrum, das von klassischen Therapiekonzepten über ärztliche Osteopathie bis hin zur Behandlung von Sportverletzungen reicht.

Valepper Straße 4 | 83700 Rottach-Egern | Tel +49 / (0)8022 / 968 35-0 | www.orthozentrum-rottach.de

Klinik im Alpenpark in Bad Wiessee und CIP Klinik Dr. Schlemmer in Bad Tölz der familiengeführten Ideamed GmbH belegen jeweils den 3. Platz des Rankings „Wertvolle Arbeitgeber für das Gemeinwohl 2019“ der Wirtschaftswoche.

In der aktuellen Studie der Wirtschaftswoche wurden Unternehmen nach ihrer Bedeutung für das regionale Gemeinwohl bewertet. Neben wirtschaftlichen Zusammenhängen, wie Finanzkraft und Arbeitsplätzen, floss in die Bewertung auch ein, wie die ansässige Bevölkerung den Gemeinwohlbeitrag der Unternehmen einstuft. Dabei war entscheidend, dass das jeweilige Unternehmen sich nicht nur für die eigenen Mitarbeiter engagiert, sondern auch für die Anwohner vor Ort insgesamt aktiv ist. Nur die Unternehmen mit überdurchschnittlich hoher Bewertung, erhielten die Auszeichnung als „wertvolle Arbeitgeber“. Stefan Schneider, Geschäftsführer der Klinik im Alpenpark, betont: „Die Auszeich-

nung unserer Klinik in Bad Wiessee als wertvoller Arbeitgeber für das Gemeinwohl im Landkreis Miesbach freut und ehrt uns sehr. Sie ist für unser gesamtes Klinik-Team einmal mehr Bestätigung und Ansporn, uns weiterhin jeden Tag für die Gesundheit und das Wohl unserer Patienten und unserer Nachbarn einzusetzen“.

„Auch wir freuen uns sehr über die Auszeichnung. Vor allem, da wir nach gut 60 Jahren am Tegernsee erst vor zehn Jahren unseren Sitz nach Bad Tölz verlegt haben, sind wir besonders dankbar für diese Wertschätzung in unserem Landkreis“, sagt Björn Schultz, Kaufmännischer Direktor der CIP Klinik Dr. Schlemmer in Bad Tölz.

Das Bürgerstüberl – Treffpunkt für Senioren

Das Bürgerstüberl ist Treffpunkt für vielerlei Aktivitäten und Gruppen Bad Wiesseer Bürger. Auch die Senioren kommen hier regelmäßig zusammen – so z.B. der VdK oder aber auch eine unabhängige Gruppe von älteren Bürgern, die sich regelmäßig zu ge-

selligen Spielenachmittagen treffen: immer montags von 14:00 bis 17:00 Uhr und jeden zweiten Samstag ebenfalls von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Blumen Marile Mereis 

Ihr Fleurop-Dienst in Bad Wiessee 

Sanktjohanserstraße 17
83707 Bad Wiessee
Telefon 0 80 22 / 8 11 66 · Fax 8 53 61

GLASEREI MOSER 
Meisterbetrieb

- » Glasreparatur
- » Glasduschen
- » Ganzglasanlagen
- » Lackiertes Glas
- » Glasdächer
- » Gastrennwände
- » Spiegel nach Maß
- » Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

Bald beginnt die Radlsaison!

Unter dem Gesichtspunkt „Radfahren in Bad Wiessee für Einheimische und Gäste“ erradelten drei aktive Wiesseer*innen im Oktober den Ort mit dem ADFC-Vorsitzenden Richard Westenberger. Außerdem werteten sie die von Schülereltern ausgefüllten Fragebögen aus. Am 20. Januar traf sich dann der Arbeitskreis „Bad Wiessee radelt“ unter der Leitung von Bürgermeister Höß. Hier wurden den vier Fraktionsvorsitzenden und zwei Mitgliedern der Verwaltung folgende Wünsche dargelegt:

- Regelmäßige Überprüfung der Geschwindigkeit in den 30 km/h – Zonen
- Rad-Piktogramme auf der Auer-, Koglkopf-, Birkenstraße und Hagngasse
- Rad-Piktogramme auf dem Geh-/Radweg Bussi Baby – Schule – alte Post
- Sichere Fahrt Bussi Baby – Bergerweg (noch keine Lösung)
- Abmontieren der Schranke am Simperetsweg

- Kurze Teilung des Simperetsweges vor der Abfahrt durch weiße Linie
- Kurze Teilung des Ringseeweges an der Kurve durch weiße Linie
- Rote Markierung des Gehweges von der Einfahrt zum Kindergarten bis zur Ampel
- Rote Markierung der Kreuzung Hagngasse – Prinzenruhweg
- Rote Markierung der Querung an der Mündung der Söllbachtalstraße in die Bundesstraße
- Hinweis auf Problem mit stehendem Wasser auf dem Simperetsweg in Höhe des Prinzenruhstüberls

Ein Schutzstreifen auf der Bundesstraße von der Spielbank bis zum Lindenplatz ist in Aussicht gestellt.

Nun hoffen wir, dass die Gemeinde diese Aufgaben bald erfüllt.

Wir wünschen uns ein friedliches Miteinander von Auto-, Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen. Macht mit!

Gudrun Tenne

Volksfest Gmund Seniorenachmittag am 11. Mai 2020

Seit jeher ist's ein alter Brauch, da wo man lebt, da feiert man auch.

Bald ist es wieder soweit! Das Volksfest Gmund ist das erste im Jahr im Landkreis. Heuer findet es vom 07. Bis 11.05.2020 statt. Bekannt ist das Volksfest als Treffpunkt für Jung und Alt, als gastliche Stätte zum Gedankenaustausch und Ratschen bei schmackhaftem Essen und traditionellen Getränken. Selbstverständlich gehört eine zünftige Blasmusik dazu.

Da lassen es sich die Bad Wiesseer Seniorinnen und Senioren nicht nehmen mitzufeiern. Gelegenheit dazu bietet der Seniorentag am

Montag, dem 11. Mai ab 12 Uhr, wo die älteren Talbürger im Festzelt zusammenkommen. Denn hinkommen kann ja jetzt jeder mit dem RVO-Bus der Ringlinie, bis fast vor das Zelt, KOSTENLOS mit der Seniorenkarte, Haltestelle Gmund, Maximilian! Auch der Rollator wird mitbefördert.

Ihre Anmeldung bitte an Frau Lange im Rathaus (Tel. 08022 / 8602-29).

Ihre Seniorenbeauftragte

Marita Höppner

Der Jahresbericht 2019 der TTT

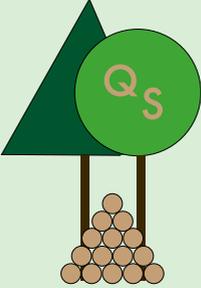
Christian Kausch fasst in einer Nachschau 2019 und einem Ausblick auf dieses Jahr Aktionen, Maßnahmen und Ziele der TTT zusammen.

Im „Aktiv-Jahr“ 2019 konnten wir durch viele aufeinander abgestimmte Marketing-Maßnahmen unsere Aktiv-Themen besonders gut platzieren. Hierzu zählten unter anderem eine groß angelegte Bannerwerbekampagne im Frankfurter Raum, das für das Aktivjahr abgestimmte Printprodukt „Aktiv Kompass“, Produktion von Filmmaterial für die Sozialen Netzwerke aber auch Maßnahmen zur Vernetzung der Partner innerhalb der Region untereinander. Auch im Bergsteigerdorf Kreuth hat sich vieles bewegt. Der Bereich Kulinarik im Tal hat sich ebenfalls großartig entwickelt, so konnten wir gemeinsam mit dem Verlag CallWey ein eigenes Kochbuch für die Region realisieren, in welchem 36 Betriebe des Tegernseer Tals abgebildet wurden und welches

Deutschlandweit vertrieben wird. Eines der herausragenden Highlights war die „9. Jäger Ski WM“, die zum ersten Mal am Tegernsee und damit zum ersten Mal in Deutschland stattfand. Unsere Schachmeisterschaft war die größte und erfolgreichste seit Bestehen. Die Übernachtungszahlen während unseres Seeadvents sind seit Beginn so erfolgreich gestiegen, dass man mittlerweile nicht mehr von Nebensaison sprechen kann. Wir freuen uns überdies sehr, dass wir endlich unser LEADER-Projekt zur Optimierung des Kulturangebots im Tegernseer Tal starten durften. Zudem konnten wir Skirennläufer Toni Tremmel, Skispringer Moriz Baer und die Bayerische Bierkönigin Vroni Ettstaller als Tegernsee-Botschafter gewinnen. Unser neuer Webshop für Tegernsee-Gutscheine ging pünktlich zum Weihnachtsgeschäft online. So könnte man noch fortführen - die vollständige Übersicht der TTT-Themen 2019 sind in unserem kürzlich online ge-

**Forstbetrieb
Quirin Saller**

Haslau 27
83700 Rottach-Egern
Tel.: 0160-97973059



Baumfällung
Rückarbeiten
Brennholz-Service

**Planung und Ausführung von Garten-
und Teichanlagen • Gartenbetreuung**



ARiecke
Garten + Landschaftsbau

Axel Riecke
Sakererweg 10 · 83703 Gmund
Tel. 0 80 22/72 18 · Fax 7 56 16
www.galabau-riecke.de

gangen Jahresbericht nachzulesen. Zusammenfassend kann man sagen, dass 2019 ein sehr gutes Jahr war, auch wenn es nicht ganz gelungen ist, an die Zahlen des Traumjahres 2018 heranzukommen. Wegen des vielen Schnees und des Katastrophenfalls am Jahresanfang sind viele Gäste erst gar nicht angereist. Auch die vielen Baustellen fordern ihren Tribut, sind aber notwendig für die Zukunftsfähigkeit unserer Destination.

Die 20te Montgolfiade Anfang 2020 brach alle Besucherrekorde und sorgte für eine überwältigende Medienpräsenz – ein großes Dankeschön geht hierbei an alle Helfer, Partner und Sponsoren. Der auch durch die Übernachtungszahlen belegbare gute Start in 2020 - trotz eines sehr durchwachsenen Winters - ist erfreulich. Nun gilt es sich aber auf die aktuelle Situation eines sich ausbreitenden Corona-Virus einzustellen. Dies wird den Tourismus nicht nur am Tegernsee hart treffen – die genauen Folgen sind noch gar nicht absehbar. Bereits jetzt sind über alle Kanäle hinweg ein starker Nachfragerückgang sowie hohe Stornierungsraten zu verzeichnen. Auf was wir uns dennoch freuen, ist die Eröffnung des Jod-Schwefelbads, welche wir maßgeblich unterstützen. Unser für 2020 definiertes Jahresthema „Gesundheit“ bekommt unter den gegebenen Umständen

eine ganz andere Wertigkeit. Grundsätzlich haben wir viele tolle Projekte im Gesundheitsbereich geplant, welche wir auch weiterentwickeln und umsetzen wollen. So haben wir bereits vor einem halben Jahr das Thema Waldbaden aufgegriffen und hoffen, dass die langen Vorbereitungen dieses Jahr noch zur Umsetzung führen können. Auch wollen wir in 2020ff die Digitalisierung noch stärker vorantreiben – gerade jetzt dürfen wir in einem immer stärker werden Wettbewerb nicht den Anschluss verlieren. Aktuell gibt es auch viele touristische Bauprojekte die unser Tal zukünftig positiv beeinflussen werden. Der Region wünsche ich, dass sie sich weiterentwickelt, ohne ihre Authentizität und Traditionen zu verlieren. Außerdem hoffe ich, dass man die direkte und konstruktive Kommunikation nach und nach noch weiter verbessern kann.

Auf unserer Unternehmenswebsite tegernseer-tal-tourismus.de finden Sie einen Überblick über unsere Projekte 2020.

Den vollständigen Jahresbericht der Tegernseer Tal Tourismus GmbH finden Sie auf www.tegernseer-tal-tourismus.de unter dem Reiter „Zahlen und Fakten“ → „Unternehmenszahlen“



RIEDER
RAUMGESTALTUNG

Miesbacher Straße 18 · 83734 Hausham
08026.8344 · www.raumgestalter.net

Kurbeitragskontrollen

Die regelmäßig stattfindenden Kurbeitragskontrollen, welche bisher von der Firma K & B Kommunale Dienstleistungsgesellschaft aus Mühldorf ausgeführt wurden, werden ab dieser Saison von der Firma Securitas aus

München übernommen. Diese wird dann zuständig sein, Kurbeitragskontrollen in Form von Stichproben durchzuführen, um zu gewährleisten, dass auch alle kurbeitragspflichtigen Gäste angemeldet werden.

Neue Mountainbike-Karte der Alpenregion Tegernsee Schliersee erschienen

Die Alpenregion Tegernsee Schliersee hat die Mountainbikekarte ‚RadlTraum Süd‘ komplett überarbeitet und neu herausgegeben. Die übersichtliche Karte samt Tourenbeschreibungen umfasst 39 Tourenvorschläge mit einer Streckenlänge von über 1000 Kilometern und kostet 6 €.

Die Berge rund um Tegernsee und Schliersee eignen sich hervorragend für abwechslungsreiche Stunden und Tage auf dem Mountainbike: ob entspannt am See, steil bergauf auf die ersten Alpengipfel oder auf langen Touren bis nach Tirol haben Bergradler die Qual der Wahl. Um die Orientierung zu erleich-

tern, hat die Alpenregion Tegernsee Schliersee (ATS) die schönsten Mountainbiketouren in der neuen Radkarte ‚RadlTraum Süd‘ zusammengefasst.

Auf einer großen Übersichtskarte werden alle insgesamt 39 Touren abgebildet und auf der Rückseite detailliert mit Routenbeschreibung und Höhendiagramm dargestellt. Natürlich sind alle auch im Gelände einheitlich beschildert. Die Schwierigkeiten der Touren starten sehr moderat mit einfachen familienfreundlichen Touren, zum Beispiel durch das Leitzachtal. Wer sich kurz verausgaben möchte, für den sind einige kurze Berg-



sprints auf die Gindelalm oder die Aueralm dabei. Und für ganztägige Touren warten Klassiker wie die Erzherzog-Johann-Reibn. Zudem enthält die Karte eine nützliche Auflistung zahlreicher Fahrradgeschäfte der Region, gibt hilfreiche Hinweise zum richtigen und fairen Verhalten am Berg und informiert über die vier Fernradwege, die die Region

durchkreuzen. Die Karte ist für 6 € in den Tourist-Informationen der Region, bei der ATS sowie im Buchhandel erhältlich. Für Wiederverkäufer, egal ob Buchhandel, Hotel oder Einzelhandel, bietet die ATS attraktive Einkaufspreise an.

Mit dem Bus auf Infotour im Tegernseer Tal

Am 06. Mai findet wieder die kostenfreie Infofahrt in der Urlaubsregion DER TEGERNSEE für Mitarbeiter und Auszubildende der Gastbetriebe und Tourist-Informationen in Kooperation mit Autobus Oberbayern statt. Im Rahmen des Gesundheits-Jahres 2020 wird die Besichtigung des Jod-Schwefelbades ein besonderer Programmpunkt.



Foto: Autobus Oberbayern

Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) bietet in Kooperation mit Autobus Oberbayern auch in diesem Jahr wieder eine kostenfreie Infofahrt für alle neuen Mitarbeiter der Gastbetriebe und Tourist-Informationen in der Urlaubsregion DER TEGERNSEE an. Am Mittwoch, den 06. Mai sind alle Interessenten herzlich eingeladen, sich über touristisch wertvolle Themen zu informieren. Die Urlaubsregion rund um den Tegernsee bietet in schönster Landschaft ganzjährig zahlreiche attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten, die ein einzigartiges Erlebnis garantieren. Erste Ansprechpartner der Gäste, die sich über Aktivangebote, Sehenswürdigkeiten und Kulinarik informieren möchten, sind die Rezeptions- und Service-Mitarbeiter der Hotels, Gasthäuser, Restaurants und Tourist-Informationen. Wer die Freizeitangebote persönlich kennengelernt und ausprobiert hat, kann besser beraten. Das Ziel dieser Infofahrt zu Sehenswürdigkeiten und

wichtigen touristischen Einrichtungen in den fünf Orten rund um den See ist, die Servicequalität nachhaltig zu verbessern. Begleitet wird die Veranstaltung von einem Tegernseer Heimatführer, der sein wertvolles Wissen an die neuen Mitarbeiter weitergibt.

Programm der Infofahrt am 06. Mai 2020 *
Start: 08.00 Uhr Bad Wiessee/Spielbank

- Besichtigung des Jod-Schwefelbades
- Wildbad Kreuth mit Spaziergang zur Fischzucht
- Schifffahrt von Rottach-Egern zum Bräu- stüberl Tegernsee mit Einkehr
- Papierschöpfen in der Büttenpapierfabrik

Ende: 14.30 Uhr, Bad Wiessee/Spielbank
Moderation durch die Heimatführerin Anna Scharlipp

*Änderungen vorbehalten

Nähere Informationen und Anmeldungen:
bis 04. April unter Eventbrite

Workshop-Start beim Kulturprojekt für das Tegernseer Tal

Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) entwickelt gemeinsam mit den Kulturakteuren des Tegernseer Tals ein Konzept zur Verbesserung des Kulturangebotes. Umgesetzt werden soll es im Kulturjahr 2021. Am 27. April startet der erste Workshop der Reihe zum Thema „Zielgruppen“. Bei der Auftaktveranstaltung im Oktober 2019 waren bereits erste konkrete Ansätze entstanden.

Sowohl die regionalen Kulturträger als auch die Urlaubsregion profitieren vom Kultur- und Veranstaltungstourismus. Damit das auch in Zukunft so bleibt, stellt die TTT mit dem Kulturprojekt die bestehenden Angebote auf den Prüfstand, um zukunftsorientierte Tourismuskonzepte zu entwickeln. Nach der Auftaktveranstaltung im Oktober, bei der rund 30 Kulturveranstalter, Künstler, Vertreter der Trachtenvereine, Musik- und Theaterschaffende sowie Gemeinde- und Museumsvertreter bereits erste Ideen und Lösungsansätze entwickelt haben, soll es in diesem Jahr konkreter werden. Der erste Workshop startet am 23. März zum Thema „Zielgruppen“. Dabei geht es beispielsweise darum, wie Daten über Zielgruppen gesammelt und ausgewertet werden können, um die Kulturprofile zu schärfen und Angebote zielgruppenorientierter zu gestalten. Anhand von Fragen wird sich dem Thema ge-



nähert: Wer sind die Kulturnutzer? Welche Daten über die Kulturnutzer gibt es, welche fehlen und wie kann man diese Daten erfassen? Insgesamt stehen bei dem Projekt die Überprüfung und Verbesserung des Kulturangebotes in Bezug auf Sinnhaftigkeit, Klimawandel, Kooperationen, Zielgruppen und Internationalisierung im Fokus. „Ein aktives Netzwerk und die Bildung von Interessensgemeinschaften ist dabei ein wichtiges Ziel“, erklärt Peter Rie, Veranstaltungsmanager der TTT und Leiter des Projektes. Alle Kulturakteure im Tegernseer Tal sind herzlich dazu eingeladen, beim Workshop teilzunehmen und ihre Ideen aktiv einzubringen. Es ist das erste Projekt im Tegernseer Tal, das mit Zuschüssen aus dem Europäischen LEADER-Entwicklungsprogramm zur Förderung der Wirtschaft im ländlichen Raum durchgeführt wird.

Termin für den Workshop: 27. April 2020, 9 bis 13 Uhr, Seeforum Rottach-Egern
Weitere Workshoptermine: 19. Mai, 21. Juli, 22. September.

OBST VOM BODENSEE APFEL-VERKAUF

frisch gepflückt, direkt vom Erzeuger,
auch kiloweise erhältlich

Freitag, 3. April 2020 in Gmund von 10 bis 13 Uhr
– auf dem Volksfestplatz –

Apfel-Johannisbeer-Saft · 5 Liter · Bag-In-Box · 8,50€
Apfelchips 90 g · 2,50€

Anfragen und Bestellung bei Thomas Rößler
Tel. 07542/9791588 · Fax 07542/9791580
t.m.roessler@t-online.de

Manuela Sacher
Heilpraktikerin für
Psychotherapie



Münchener Str. 34
83707 Bad Wiessee

Tel.: 08022-9151897
Mobil: 0173-7476917
mail@manuelasacher.com



Möchten Sie wieder glücklich sein?

Abwinkler Hof, Restaurant, Ringbergstr. 43, 08022/83868, tägl. 10:00-22:00
Alpenstüberl, Sanktjohanserstr. 8, 08022/8596363, Di-Mi 16:00-22:00, Do-Sa 11:00-22:00
Aueralm, Almwirtschaft, 08022/83600, Di/Do/Fr 08:30-17:00, Sa/So 08:30-18:00, Mi 08:30-23:00
Bäckerei Hauser, Café, Lindenplatz 8, 08022/81246, Mo-Sa 06:30-18:00
BAR 4, Bar/Pub, Prinzenruheweg 4, 08022/8599091, tägl. 16:00-01:00
Bella Italia, Restaurant – Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, 08022/857694, Mo/Mi- So. 11:30-14:00 & 17:00-22:00
Boarhof, Hofladen & Hofcafé, Max-Obermayr-Weg 6, 08022/271425, Do 14:00-18:00, Fr 09:00-18:00, Sa 09:00-12:00, durchgehend warme Küche
Brenner im Casino, Restaurant-Bar, Winner 1, 08022/18850, So-Do 15:00-02:00, Fr-Sa 15:00-03:00
Bussi Baby Bar, Bar, Sanktjohanserstr. 46, 08022/8670, So-Do 11:00-23:00, Fr-Sa 11:00-24:00, Snacks bis 18:00
City Grill, Bistro Münchner Str. 19, 08022/2719625, Mo-Fr 10:30-21:00
Culina Bavariae Vital im Badepark, Bistro, Wilhelminastr. 2, 0171/5336017, tägl. 10:00-20:00, Do 10:00-21:30
Da Mimmo, Restaurant, Sanktjohanserstr.82, 08022/82250, Mi-Sa 12:00-14:00 und 18:00-21:00
Eddy's Bodega, Bistro-Bar-Weinstube, Münchner Str. 34, 08022/857666, Di-Do 17:00-01:00, Fr-So 11:00-01:00, Sky-Sportsbar, Betriebsferien von 18.03.bis 06.04.2020 (warme Küche ab 11.04.geöffnet)
Ferdinand, Restaurant im Hotel Rex, Münchner Str. 25, 08022/86200, Mo-So 12:00-19:30, warme Küche von 12:00-14:00 und 18:00-19:30, Betriebsferien bis 08.04.2020
Fischerei Bistro Bad Wiessee, Überfahrtweg 13, 08022/857495, Do-So 11:00-17:00
Freihaus Brenner, Restaurant-Café-Konditorei, Freihaus 4, 08022/86560, 11:00-23:00, Mo/Mi/Do/Fr warme Küche 12:00-14:00 & 18:00-21:00, Sa/So/Feiertage 12:00-14:30 & 18:00-21:00, 01.& 08.04. geschl.
Heustad'l, Bar & Weinstube, Setzbergstr. 4, 08022/857188, tägl. ab 21:00
Il buon Gelato, Eiscafé, Lindenplatz 4, 08022/5071197, tägl. 10:00-21:30
Königslinde am See, Restaurant-Café, Lindenplatz 3, 08022/83817, Di-So 10:00-18:00,
Konditorei Café Krupp, Adrian-Stoop-Str. 8, 08022/7048888, tägl. 07:00-18:00
La Vela, Am Strandbad 22, 08022 664407, Mi-Fr 11:00-14:00 und 17:00-22:00, Sa, So 11:00-22:00
Mister Vu, Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, 08022/2719015, Mo-Di/Do-So 12:00-15:00 und 17:00-22:00, Mi 17:00-22:00
Niederstub'n, Restaurant, Sanktjohanserstr. 9, 08022/6739441, Mo/Mi-Sa 16:00-22:00 So 11:00-14:00 und 17:00-22:00, warme Küche von 16:00-21:00
Resi von der Post, Restaurant, Zilcherstraße 14, 08022/98650, Di-So ab 18:00, Betriebsferien bis 30.04.20
San Marco, Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, 08022/8598694, Di-So 10:00-19:00
Schusters Milch- & Kaffeebar, Münchner Str. 35, 08022/1887877, Do-So 09:00-18:00
Seegarten, Hotel-Restaurant-Café, Adrian-Stoop-Str. 4, 08022/98490, Mo-So 11:30-21:30, Mi Ruhetag
Sonnenbichl, Hotel-Restaurant, Sonnenbichl 1,08022/98730, Mi-Fr 12:00- 15:00 und 16:30-19:30, Sa 12:00-19:00, So 12:00-16:00, Betriebsferien bis 01.04.2020
s'Roeseler Speisemeisterei, Restaurant mit Café im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str.50, 08022/8630, tägl. 11:30-14:00 und 18:30-21:00
Spiel- und Sportarena, Gaststätte, Wilhelminastr. 9, 08022/8817, Mo-Fr 14:00-19:00 Sa-So, Feiertage und bayrische Schulferien 11:00 - 19:00
Thai Stüberl, Restaurant im Hotel Bussi Baby, Sanktjohanserstr. 46, 08022/8670, Mo/So/Feiertage 18:00-22:00
Trattoria Rusticale, italienisches Restaurant, Hagngasse 49, 08022 857725, Mo-Fr/So 11:30-14:30 und 17:00-21:30, Sa 17:00-21:30, Donnerstag Ruhetag
Weinbauer, Weinstube-Restaurant, Hirschberg Str. 22, 08022/66490, tägl. 17:00-23:00
Zur Post, Hotel Gasthof, Lindenplatz 7, 08022/86060, tägl. 07:00-23:00 Frühstück auch für Passanten: 07:00-10:30, warme Küche von 11:30-22:00, Sky-Sportsbar

Die Konzertsaison ist eröffnet!

Die Blaskapelle Bad Wiessee ist bereits in Vorbereitung für die Konzertsaison und intensiv am Proben.

Die diesjährige Konzertsaison wird mit der musikalischen Umrahmung des Palmsonntags-Gottesdienstes am 5. April 2020 in der Kirche Maria Himmelfahrt feierlich eröffnet. Bereits eine Woche später findet das Standkonzert am Ostermontag, den

13.04.2020 um 15 Uhr an der Seepromenade zusammen mit dem Spielmannszug Bad Wiessee statt. Der krönende Abschluss im April ist das große Frühjahrskonzert am Donnerstag, den 30.04.2020 um 19:30 Uhr im Gasthof zur Post.

Über zahlreiche Zuhörer freuen sich die Musikerinnen und Musiker der Blaskapelle Bad Wiessee

Wie wird eine Region fahrradfreundlich?

Nur eine Frage aber viele Antworten... am Mittwoch den **15.04.2020** um 19:00 Uhr im Neureuthersaal (ehem. Gasthof Oberstöger), Tölzer Str. 4 in Gmund am Tegernsee. Vortrag und anschließende Diskussion mit **James Thoem „Bicycle Urbanism by Design“** Wie wurde der Hauptstadt Dänemarks zu derzeit weltbesten Fahrradstadt?

Noch vor wenigen Jahrzehnten galt Kopenhagen als extrem autoorientiert. Welche Maßnahmen waren erforderlich das Mobilitätsverhalten der Menschen zu verändern? Wie sieht die Zukunftsvision aus.

Copenhagenize Design Company ist ein führendes Beratungsunternehmen für Städtebau und Kommunikation, das sich auf die Fragen der Fahrradkultur, Stadtplanung und Bildung spezialisiert hat. Mit einem multidisziplinären Ansatz bringt Copenhagenize Design Company eine einzigartige Perspektive ein um Städte fahrradfreundlicher

zu machen, Stadtlandschaften zu gestalten und öffentliche Diskussionen zu führen. Als Stadtplaner und Direktor des Kopenhagener Büros hat James Thoem Fahrrad- und Stadtplanungsprojekte in Deutschland, Kanada, den USA und Russland betreut.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 19:00 Uhr von Alfons Besl, Bürgermeister von Gmund am Tegernsee mit einem Grußwort. Danach wird die Firma JobRad die Möglichkeiten des Jobradleasings vorstellen. Der Mobilitätsdienstleister organisiert mit dem JobRad-Konzept das Leasing von Dienstfahrrädern und Dienst-E-Bikes für Arbeitgeber und deren Überlassung an Arbeitnehmer mittels digitaler Portallösung. JobRad hat das Konzept des Dienstradleasings in Deutschland erfunden. Ab 19:30 Uhr schließt sich der Vortrag von James Thoem an, um anschließend zur Diskussion bereit zu stehen.

Eintritt frei, Spenden willkommen



Königslinde am See

Lindenplatz 3 · Bad Wiessee · Tel. 0 80 22/8 38 17
 „Gasthof und Café im Herzen von Bad Wiessee“

Täglich frische hausgemachte Kuchenspezialitäten und Krapfen

Durchgehend warme Küche
 Montag Ruhetag · ab Mai Donnerstag Ruhetag

KARTENSERVICE für Einheimische und Gäste

Das dürfte die Jugend und Junggebliebenen freuen: Der internationale Musiksommer hat einen weiteren Höhepunkt, denn mit dem Limestone Festival feiert am 13. und 14. Juni 2020 ein besonderes Festivalformat seine Premiere vor den Toren Münchens. Als erster Headliner hat sich Superstar und Musikikone Post Malone angekündigt, der vor der idyllischen Kulisse des Moosburgers Sees seine einzige Deutschland-Show geben wird.

Ein weiteres Highlight im April dürfte der Auftritt der stimmungsgewaltigen Sängerinnen und Sänger der New York Gospel Show zusammen mit einer All-Star-Band unter der musikalischen Leitung von Bernard Brown aus New York sein. Diese gastieren am 9. April in der Philharmonie im Gasteig.

Tickets sichern sollten sich Interessierte für ein Konzert der besonderen Art. Bekannt geworden durch den Kölner Karneval, betreten die Musiker von Die Höhner ein neues Terrain. Unter dem Titel „HÖHNER phil-

harmonics“ treten die bekannte Kölner Band und das Orchester des Festivals musik:landschaft westfalen auf. Begleitet von mehr als 50 exzellenten Musikern präsentieren die Höhner ihre Musik am 28. Juni in einem ganz neuen Gewand und werden mit den eigens arrangierten Versionen für Band und Orchester sowohl HÖHNER-Fans als auch Klassikliebhaber begeistern.

Und wie kommt man zu seinem Ticket?

Einfach in den Tourist-Informationen rund um den Tegernsee während der Öffnungszeiten vorbeischaun oder abends die Tickets online unter: www.muenchenticket.de reservieren und mit der Reservierungsnummer in einer der örtlichen Vorverkaufsstellen abholen.

Hinweis: Bei manchen Konzertveranstaltern gibt es keine Reservierungsmöglichkeit.

Öffnungszeiten: Bitte beachten Sie das die örtliche Tourist-Informationen abweichende Schließzeiten haben können. GMUND: Mo - Fr (9-17 Uhr) und Samstag (9-13 Uhr).

Erfolgreiche Soul-Band auf Jubiläumstour



Foto: Lena Semmelroggen

Dieses Jahr feiert die beliebte Live-Band Soul Kitchen ihr 25-jähriges Jubiläum. Sie sind die Stars der Münchener Soul-Szene und zählen zu den gefragtesten Live-Bands in ganz Deutschland. Am 23. April 2020 erleben ihre Fans ein einzigartiges Konzert in der Winner's Lounge der Spielbank in Bad Wiessee.

Seit 25 Jahren begeistern Soul Kitchen ihre Fans weltweit und auch die Zuschauer in der Winner's Lounge in Bad Wiessee umjubeln seit mehreren Jahren die 9-köpfige Band aus München. Die Live-Band ist mit stetig wachsendem Erfolg im Entertainment- und Galabusiness vertreten. Mehr als 1.000 weltweit gespielte Konzerte der Partyband sprechen für sich. Mit großartigen Hits, faszinierenden Tanzeinlagen, heraus-

ragendem Bläsersound und schweißtreibenden Rhythmen reißen sie das Publikum bis zur letzten Minute ihres Auftritts mit. Hier gibt es keine Notenständer und teilnahmslos herumstehende Musiker auf der Bühne. Die unglaubliche Energie der herausragenden Musiker, Sängerinnen und Sänger von Soul Kitchen bekommen die Zuschauer während der ganzen Show zu spüren bekommen. Bei ihren Konzerten erleben Sie einen fliegenden Saxophonisten, einen Gitarristen, der hinter seinem Rücken oder kopfüber spielt, einen Pianisten, dessen Finger die Tasten zum Glühen bringen und Bläser, die wild über die Showfläche tanzen. Hinter der neunköpfigen Band stehen die Sängerin Alana Alexander und Sänger John Alexander, eine Bläsergruppe sowie die Gründer der Band Stefan Köhl am Bass und Oliver Ringleb am Piano. Gitarre und Schlagzeug komplettieren die Sound-Palette in dieser großzügig besetzten Band. Mit ihren Arrangements großer Hits vom Soul der 50er und 60er Jahre bis hin zu aktuellen und modernen Pop-Hits garantieren sie ein unglaubliches Konzerterlebnis, das selbst den größten Tanzmuffel in Bewegung bringt. Lassen Sie sich von der positiven Energie mitreißen, von einer großartigen Sängerin, herausragenden Solisten und groovigen Perkussionisten.

Termin:

Donnerstag, 23. April 2020, 20.00 Uhr,

Eintritt:

29,00 Euro (zzgl. Systemgebühren), inkl. freier Eintritt in die Spielsäle, 4,00 Euro VIP-Jetons und einem Glas Prosecco.

Ort:

Winners Lounge / Spielbank Bad Wiessee

Tickets:

erhältlich in allen Tourist-Informationen am Tegernsee, unter www.tegernsee.com, bei München Ticket sowie bei der Casino-Rezeption Tel. 08022 98350 bzw. auch online unter www.spielbanken-bayern.de

SPIELBANK BAD WIESSEE

WINNER'S LOUNGE



DO, 23.4.2020
SOUL KITCHEN



DO, 18.6.2020
I DOLCI SIGNORI
ITALO POP

Die große Nacht
der italienischen Welthits



WALD-
BÜHNE

DO, 23.7.2020
MAYITO RIVERA &
SONS OF CUBA

Legendäre kubanische Sänger

VORVERKAUF:

Tourist-Info Bad Wiessee Tel. 08022 86030
Casino-Rezeption Tel. 08022 98350 (ab 15.00 Uhr)
Alle übrigen Tourist-Informationen am Tegernsee
www.muenchenticket.de, www.spielbanken-bayern.de



SPIELBANK BAD WIESSEE

www.spielbanken-bayern.de

Alexa, starte Spielbanken Bayern!

Sie wollen wissen wie hoch der aktuelle Bayern Jackpot ist oder wo die nächstgelegene Spielbank in Bayern liegt? Kein Problem, denn ab sofort können Sie mit dem Alexa Skill der Spielbanken Bayern diese und weitere Informationen jederzeit kostenlos und schnell von zu Hause oder unterwegs aus abrufen.

So aktivieren Sie den Alexa Skill der Spielbanken Bayern:

1. Öffnen Sie die Amazon Alexa App und tippen Sie auf das Menü-Symbol (☰) oben links im Startbildschirm.
2. Im Menü tippen Sie auf „Skills“.
3. Geben Sie „**Spielbanken Bayern**“ ins Suchfeld ein oder tippen Sie auf „Kategorien“, um zu stöbern.
4. Wählen Sie in der Kategorie Ihren gewünschten Skill aus.
5. Es öffnet sich eine neue Seite mit Interaktionsvorschlägen und Erklärungen zum Skill. Tippen Sie hier auf „Aktivieren“.
6. Wenn Sie im Startbildschirm der App oben rechts auf „Ihre Skills“ tippen, finden Sie die gerade aktivierte App unter „Kürzlich hinzugefügt“.
7. Sie können Ihre aktivierten Skills oben

rechts unter „Ihre Skills“ finden.

Besonders für Erstbesucher der Spielbanken Bayern hält der Alexa Skill nützliche Informationen zu den Themen Eintritt, Kleiderordnung, Zutrittsberechtigungen und vielem mehr parat. Damit Sie den Alexa Skill der Spielbanken Bayern nutzen können, verlosen die Spielbanken Bayern über ihre facebook-Seiten je eine Alexa der neuesten Generation. Die Teilnahme ist kostenlos. Einfach die facebook-Seite Ihrer Lieblingsspielbank besuchen und am Gewinnspiel teilnehmen.

Über die Spielbanken Bayern

Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Lotterieverwaltung in München, betreibt neun Spielbanken in Bayern. Diese sind in Bad Wiessee, Feuchtwangen, Garmisch-Partenkirchen, Lindau, Bad Kissingen, Bad Füssing, Bad Reichenhall, Bad Kötzing und Bad Steben ansässig. Aktuell beschäftigen die Spielbanken Bayern insgesamt rund 710 Mitarbeiter. Seit dem Jahr 2000 wurden rund 912 Millionen Euro Spielbankabgabe an den Freistaat Bayern abgeführt, von denen etwa 275 Millionen Euro an die Standortkommunen flossen.



Veranstaltungen im April

Richtig Gehen – ein praxisorientierter Workshop

Sa., 04.04. 09:00 Uhr 1x Bad Wiessee, Hagngasse 49a

Openspaziergang durch die Altstadt von München

Mi., 22.04. 16:00 Uhr 1x München, Salvatorplatz

***DSGVO** für Hotel, Gastronomie und Touristik - Mi., 22.04. 18:30 Uhr 1x

***Nachhaltig Leben für Einsteiger** - Vortrag Do., 23.04. 18:30 Uhr 1x

*, **„Topfenstriezl und Schneeball“** bayer. Küche Do., 23.04. 18:30 Uhr 1x

***Seh- und Augentraining** - Schwerpunkt Lesebrille Do., 23.04. 18:00 Uhr 2x

***Afro-Dance Workshop** Do., 23.04. 19:00 Uhr 1x

***Bergpower-Riegel selber hergestellt** Fr., 24.04. 17:00 Uhr 1x

***Segeln lernen** – Grundkurs Theorie Fr., 24.04. 18:30 Uhr 3x

***Bauernmalerei** – Neues alt verzieren Sa., 25.04. 10:00 Uhr 1x

***Wildkräuter Smoothies** Mo., 27.04. 14:00 Uhr 1x

***David Hume** – Besitzt der Mensch einen freien Willen? Mi., 29.04. 09:30 Uhr 1x

Wildkräuter Smoothies Mi., 29.04. 14:00 Uhr 1x Bad Wiessee, Hagngasse 49a

***DSGVO** für das Handwerk - alles im Griff? Mi., 29.04. 18:30 Uhr 1x

Walpurgisnacht auf der Neureuth - Excursion

Do., 30.04. 17:00 Uhr 1x Tegernsee, Neureuthparkplatz

***Kochen:** Mallorquinische Tapas Do., 30.04. 18:00 Uhr 1x

Alle Kurse mit * finden bei uns im Reisbergerhof in Tegernsee statt.

31. Internationales Musikfest Kreuth am Tegernsee – Blick auf die Highlights

Drei Konzertorte, über ein Dutzend Stars und herausragende klassische Musik erwarten die Konzertbesucher vom 18. Juli bis 2. August 2020 beim 31. Musikfest Kreuth am Tegernsee.

Das Open-Air-Konzert auf Schloss Ringberg mit dem Barocktrompeten Ensemble Berlin bildet am 18. Juli 2020 die Ouvertüre zum diesjährigen Konzertreigen: „Königliche Pracht“ mit Pauken und Trompeten im wahrsten Sinne des Wortes. Das Ensemble präsentiert die Kunst der Hoftrompeter & Heerpauker mit Trompetenmusiken aus den kaiserlichen und königlichen Bibliotheken von Wien, Madrid, Kopenhagen, Dresden und Versailles. Von hier aus erfolgt ein nicht ganz chronologischer Sprung zum zweiten „royalen“ Konzert im Programm: Das A-cappella Ensemble „The Queen’s Six“, das sonst die Hofkapelle auf Schloss Windsor besingt, ist am 30. Juli mit einem weitgefächerten Programm zu Gast: Die Sänger laden zu einer abwechslungsreichen Reise durch die Jahrhunderte ein, oft verbunden mit höfischer Musikkultur – mit Musik von Renaissance über Tradition als bis Folk, Jazz und Pop - von den Beatles, Duke Ellington und Ben E. King („Stand by me“).

Vom historischen und damit zum Komponisten-Adel und zurück zum Terminkalender: Das Hauptprogramm des 31. Musikfestes eröffnet am 22. Juli im Seeforum Rottach-Egern mit Benjamin Appl und David Fray. Die Zusammenarbeit ist eine Premiere, die beiden Weltklasse-Solisten gestalten Lieder von Robert Schumann, Richard Strauss und Gustav Mahler.

Im Seeforum konzertieren ferner am 23. Juli Star-Pianist Kit Armstrong mit dem Programm „Wanderer“ und am 24. Juli das wunderbare Armida Quartett und somit insgesamt langjährige Freunde des Musikfestes.

Am ersten Festivalwochenende laden Matt Haimovitz und Dennis Russell Davies an zwei Abenden zur Beethoven- Hommage mit sämtlichen Werken für Violoncello und Klavier. Die Konzerte sind auch eine Referenz an Festivalgründerin Natalia Gutman, die mit Elisso Virsaladze diese Werke bereits in Kreuth aufgeführt hat.

Auf Wunsch vieler Eltern und im eigenen Interesse der Nachwuchsförderung lädt das Musikfest Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren herzlich ein, am 26. Juli eine Matinee zu besuchen. Ganz viel Spaß rund um klassische Musik hat das dafür geladene Klavier-Duo Stephan Weh und Marcel Dorn im Programm.

Die zweite Festspielwoche findet in der Tenne auf Gut Kaltenbrunn in Gmund statt. Den Auftakt am 29. Juli macht ein ebenso mitreißendes wie hervorragendes Jugendensemble, die „LGT Young Soloists“, mit großartigen Werken skandinavischer Komponisten wie Jean Sibelius, Kurt Atterberg und Dag Wirén. Gleich zwei Duo-Konzerte, zwei Solisten-Konzerte sowie klingende Streichorchesterstücke wie „Serenade“ und „Valse Triste“ werden von hochbegabten Teenagern und jungen Erwachsenen virtuos präsentiert. Das für die hiesige Bühnengröße weniger geeignete große Sinfonieorchester wird am 31. Juli durch eine raffinierte Besetzung für Klavier zu vier Händen, Violine und Violoncello ersetzt. So spielen Sergej Malov (sein Debut am Tegernsee fand 2016 in St. Quirinus statt) und Raphaela Gromes mit dem erfahrenen Klavierduo Yaara Tal & Andreas Groethuysen (auch 2016 zu Gast beim Festival, damals in Schliersee) Sinfonien von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven.

Nach Frankreich beziehungsweise zur französischen Musik geleiten das Publikum am



*Echte Stars der Musikszene sind 2020 zu Gast Am Tegernsee:
Die Geigerin Isabelle Faust und der Pianist Kim Armstrong*

1. August die Weltstars Baiba Skride (Violine), Daniel Müller-Schott (Violoncello) und Xavier de Maistre (Harfe). Es erklingen Trios von Jacques Ibert und Henriette Renié, die Sonate für Violine und Violoncello von Maurice Ravel sowie für Harfe solo das Impromptu Des-Dur von Gabriel Fauré. Den grandiosen Schlusspunkt unter ein Programm von Höhepunkten setzt am 2. August eine der besten Geigerinnen unserer

Zeit: Isabelle Faust spielt mit Kristian Bezuidenhout (Cembalo), Kristin von der Goltz (Violoncello) und Elizabeth Kenny (Laute) Sonaten für Violine und Basso continuo von Johann Sebastian Bach, Heinrich Ignaz Franz Biber, Georg Muffat und Johann Paul von Westhoff. Viele Jahre hat das Musikfest versucht, Isabelle Faust für das Programm zu gewinnen - 2020 hat es schließlich geklappt.

Dr. Marion Sander-Becker

Tegernseer Straße 8

83703 Gmund

Tel. 08022/9809604



Der Umzug ist geschafft!

Seit Ende März ist meine Praxis geöffnet.

Das im Sander-Becker Tierkonzept integrierte Lad`l wird nach und nach eingerichtet. Dort gibt es Gutes und Schönes für Vier- und Zweibeiner.

www.marion-sander-becker.de · www.sanderbecker.de

Zuletzt gibt es noch eine Programmänderung aus höchst erfreulichem Anlass: Die Bratschistin des Armida Quartetts erwartet im Juli ihr erstes Kind und kann deshalb das Konzert am 24. Juli nicht spielen. Es wird einen hervorragenden „Ersatz“ für Teresa Schwamm geben. Das geplante Programm ist unter diesen Umständen nicht möglich, denn zu den Lebenserfahrungen des Armida Quartetts gehören natürlich die Gründungsmitglieder. „Wiener Klassik“ wird daher erklingen, zwei Streichquartette von Ludwig van Beethoven umrahmen das Quartett KV

387 von Wolfgang Amadeus Mozart. Das vollständige Programm ist auf der Homepage des Internationalen Musikfest Kreuth am Tegernsee zu finden: www.musikfest-kreuth.de. Karten sind erhältlich unter Tel + 49 (0) 8029 997908-0, Fax +49 (0) 8029 997908-9, kreuth@tegernsee.com, online über www.tegernsee.muenchenticket.net, bei München Ticket Tel. +49 (0) 89 548181, bei allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie bei allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

„Sattel-Fest“ – Rad-Aktionstag rund um den Tegernsee



Foto: Der Tegernsee, Thomas Linkel

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) veranstaltet erstmals gemeinsam mit den Arbeitskreisen Energie und Umwelt/Verkehr der AGMUNDA21 sowie regionalen Radl-Partnern am 1. Mai in Gmund einen Aktionstag „Sattel-Fest“ zum Thema Rad. Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm setzen die Veranstalter mit einer gemeinsamen Ausfahrt um den See ein Zeichen.

Am 1. Mai richtet der Kreisverband Miesbach des ADFC Bayern erstmals einen Radl-Aktionstag aus, der von der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) vermarktet wird. Entstanden aus den Radrunden

des ADFC im Tegernseer Tal, findet das „Sattel-Fest“ ab 12 Uhr zwischen Gmunder Sportplatz und Realschule Gmund-Dürnbach statt. Dazu wird die Staatsstraße in diesem Bereich gesperrt. Höhepunkt ist eine gemeinsame Umrundung des Tegernsees mit dem Rad. Los geht es um 13 Uhr vom Veranstaltungsgelände Richtung Tegernsee, über Rottach-Egern, Bad Wiessee und schließlich über Holz zurück nach Gmund-Finsterwald. Für die nötige Sicherheit bei der Ausfahrt sorgt die Polizei/Feuerwehr, unterstützt von freiwilligen Streckenposten. Eine Komplett-Sperrung der Bundesstraße sei nicht nötig, erläutert der Kreis-Vorsitzende des ADFC Miesbach Richard Westerberger: „In den Bereichen, wo wir als Fahrrad-Kolonnen auf der Hauptstraße unterwegs sind, fährt ein Einsatzfahrzeug der Polizei oder Feuerwehr hinter uns her und regelt den Verkehr“. Auch Johann Schmid, Referent für Umwelt und Klimaschutz der Gemeinde Gmund und Mitorganisator des Radl-Events, hofft auf zahlreiche Teilnehmer: „Die Rundfahrt soll nicht nur Spaß machen, sondern auch ein Zeichen setzen und im Tal noch mehr für das Thema Radfahren sensibilisieren.“ Dazu gehören auch die freiwillige Verpflichtung, einen Radhelm zu tragen und den Verhal-

tenregeln des ADFC nachzukommen. Ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm soll die Begeisterung der Kinder fürs Radfahren wecken. An einem Geschicklichkeitsparcours können Kinder wie Erwachsene gleichermaßen ihre Fähigkeiten testen. Die Radgeschäfte der Region präsentieren sich auf den Ausstellerflächen, Profis geben Tipps, außerdem gibt es einen kleinen Markt sowie Live-Musik. Während der gesamten Veranstaltung sorgen der SF Gmund-Dürnbach

sowie regionale Vermarkter für das leibliche Wohl, Unterstützung kommt von weiteren örtlichen Vereinen, der Eintritt ist frei. Der erste Mai wird somit für die Besucher in Gmund zu einem Rundum-Erlebnis. Wer möchte, verbindet das „Sattel-Fest“ mit dem traditionellen Maibaumaufstellen, das um 12 Uhr an der Abzweigung nach Kaltenbrunn seinen Abschluss findet.

Kontakt bei Fragen:

Johann Schmid, Tel. 08022 74490

Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee

täglich 09:30 Uhr Malen auf Papier oder Leinwand Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28

Täglich ab 10 Uhr wird den Gästen und Einheimischen des Tegernseer Tals für 2-3 Stunden das Malen mit verschiedenen Techniken und verschiedenen Materialien angeboten, außer an Sonn- & Feiertagen. Nur mit Anmeldung Tel. 08022/857-858. Preis: pro Stunde 15 € exkl. Materialkosten

montags

19:00 Uhr Luftgewehrschießen für Gäste und Einheimische Schützenhaus am Sportplatz, Hagngasse
Betreuung durch erfahrene Schützen - Leihgewehre und Munition sind vorhanden. Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich willkommen. Jeder Schütze erhält eine Urkunde. Preis: Von 5 € bis 7 €

dienstags

13:30 Uhr Erlebniswanderung Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6. Mit der Landschafts- und Kulturführerin Marianne Saller gehen Sie auf Entdeckungstour. Entlang des Sees oder durch die wunderschöne Landschaft erkunden die Teilnehmer die Region rund um den Tegernsee. Nach einer leichten Wanderung mit kulturellen Informationen kehren Sie noch gemütlich ein. Anmeldung und Treffpunkt in der Tourist-Information Bad Wiessee. Preis: 3 € mit Gästekarte/TegernseeCard kostenfrei
18:30 Uhr Skat Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Skat nach den Regeln des DSKV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind Herzlich Willkommen. Preis: Von 4 € bis 5 €

mittwochs

09:00 Uhr Spiel-Café Evangelisches Gemeindehaus, Kirchenweg 4

Das Spiel-Café ist ein wöchentlicher offener Treff vom Mütterzentrum des KiBu Miesbach. Mütter und Väter haben hier die Möglichkeit sich in gemütlicher Atmosphäre mit anderen Eltern auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, während die Kinder erste Bekanntschaften mit Gleichaltrigen machen. Das Spiel-Café findet wöchentlich außerhalb der Schulferien statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Preis: 1 €

donnerstags

16:30 Uhr Salonquartett Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Schwungvolles Nachmittagskonzert. Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello. **Das Konzert am 12.04. fällt aus, da dort das Salonorchester spielt.**

Alternativer Spielort ev. Gemeindesaal am 19.04.

19:30 Uhr Swing & Latin Connection Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Swing, Blues und Samba. Mit Können und Spielfreude spannen die Musiker einen weiten Bogen von New Orleans nach Rio de Janeiro und von Buenos Aires nach New York. Viele Titel wurden von Alexander Quelle eigens für dieses Ensemble neu arrangiert. Alexander Quelle Saxophon und Leitung, Andrzej Kula / Davide Roberts Klavier, Harald Kuhn Trompete und Posaune, Eugen Kalisch Bass, Hermann Roth Schlagzeug. **Das Konzert am 09.04. findet nicht statt. Das Konzert am 30.04. findet aufgrund des Frühjahrskonzertes nicht statt.**

freitags

19:30 Uhr Wiesseer Salonquartett – Abendkonzert Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Stimmungsvolles Abendkonzert. Das Salonquartett bietet den Gästen in Bad Wiessee ein abwechslungsreiches Konzertprogramm in der Vor- und Nachsaison. Das Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg Violine und Leitung, Andrzej Kula Klavier, Jenö Pados Klarinette, Vladimir Kolpashnikov Violoncello. Alternativer Spielort ev. Gemeindesaal am 17.04. und 24.04. Das Konzert des Salonquartetts am 10.04. entfällt.

Veranstaltungen in Bad Wiessee im April 2020

Donnerstag 02.04.2020

19:30 Uhr Swing & Latin Connection Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Swing, Blues und Samba. Mit Können und Spielfreude spannen die Musiker einen weiten Bogen von New Orleans nach Rio de Janeiro und von Buenos Aires nach New York. Viele Titel wurden von Alexander Quelle eigens für dieses Ensemble neu arrangiert. Alexander Quelle Saxophon und Leitung, Andrzej Kula / Davide Roberts Klavier, Harald Kuhn Trompete und Posaune, Eugen Kalisch Bass, Hermann Roth Schlagzeug.

Freitag 03.04.2020

19:30 Uhr Wiesseer Salonquartett – Abendkonzert Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7. Stimmungsvolles Abendkonzert. Das Salonquartett bietet den Gästen in Bad Wiessee ein abwechslungsreiches Konzertprogramm in der Vor- und Nachsaison. Das Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg Violine und Leitung, Andrzej Kula Klavier, Jenö Pados Klarinette, Vladimir Kolpashnikov Violoncello.

Sonntag 05.04.2020

16:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7. Schwungvolles Nachmittagskonzert. Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenö Pados Klavier und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Sonntag 12.04.2020

15:00 Uhr Wiesseer Salonorchester – Osterkonzert Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7. Stimmungsvolles Osterkonzert im Hotel zur Post in Bad Wiessee. Das Salonorchester bietet den Gästen in Bad Wiessee ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical.

20:00 Uhr Tegernseer Volkstheater - „Krach in Tegernsee“ Gasthof zur Post, Lindenplatz 7. Krach in Tegernsee von Andreas Kern Regie: Julia Stark. Tegernsee, um 1850. Die beiden benachbarten Fischerfamilien Strohschneider und Niederhofer bereiten sich auf die Hochzeit ihrer Kinder Veith und Elisabeth vor. Die Vorfreude wird allerdings schlagartig getrübt, als der Bäckergeselle Hans behauptet, er hätte Veith mit Magdalena, Elisabeths jüngerer Schwester, letzte Nacht Arm in Arm am Seeufer



Bei diesem Rasenmäher ist Entspannung vorprogrammiert.

Der iMOW Mähroboter – im Rundum-Sorglos-Paket.

Jetzt Termin mit Tobias Seidl zur Gartenbesichtigung vereinbaren unter 0171 1488933

SCHAFLITZEL

Tegernseer Str. 95
83700 Reitrain
www.landtechnik-schafplitzel.de
08022/5350



Huber & RAUMAUSSTATTUNG

TEXTILES WOHNEN

MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund
Tel. 08022 / 755 69
www.huber-derraumausstatter.de

COMEDICUM

Prinzenruh



NEUER NAME BEWÄHRTE BEHANDLUNG WIR SIND FÜR SIE DA!

Nach langjähriger engagierter Arbeit legt Dr. Mathias Pilgrim seine Praxis in unsere Hände. Das Vertrauen wissen wir sehr zu schätzen!

Dr. Johanna Eras als neue Standortleiterin und Dr. Maximiliane Rauh setzen mit Unterstützung von Dr. Pilgrim das bewährte hausärztliche Behandlungskonzept fort und freuen sich, Sie kennenzulernen.

Tel. +49 / (0) 80 22 / 99 511 | www.comedicum-prinzenruh.de

spazieren gehen sehen! Und...noch schlimmer, er hätte sie sogar ein Stück des Weges getragen!!! Diese ungeheure Verdächtigung lässt nicht nur Elisabeth aus ihrem rosaroten Himmel fallen, sondern auch die beiden Familien fallen übereinander her und längst zugeschüttete Gräben werden wieder aufgerissen. Ein zufällig als Sommergast am Tegernsee weilender Justizrat will Frieden stiften und nimmt sich des „Falles“ an, jedoch mit wenig Erfolg. Wird er ihn überhaupt beenden können, diesen „Krach in Tegernsee“? Stückgut Verlag, München Mit Andreas Kern, Barbara Kutzer, Flo Rian Bauer, Johanna Effenberger, Hanno Sollacher Christina Kern, Nico Foltin, Claudia Loy, Lenz Feichtner, Felix Holzappel. Preis ab 18 €

Montag 13.04.2020

16:30 Uhr Osterkonzert mit der Blaskapelle und Spielmannszug Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Traditionelles bayerisches Osterkonzert der Blaskapelle und Spielmannszug Bad Wiessee an der Seepromenade. Alternativer Veranstaltungsort bei Regen: Hotel zur Post, Bad Wiessee.

Donnerstag 16.04.2020

19:30 Uhr Swing & Latin Connection Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Swing, Blues und Samba. Mit Können und Spielfreude spannen die Musiker einen weiten Bogen von New Orleans nach Rio de Janeiro und von Buenos Aires nach New York. Viele Titel wurden von Alexander Quelle eigens für dieses Ensemble neu arrangiert. Alexander Quelle Saxophon und Leitung, Andrzej Kula / Davide Roberts Klavier, Harald Kuhn Trompete und Posaune, Eugen Kalisch Bass, Hermann Roth Schlagzeug.

Freitag 17.04.2020

19:30 Uhr Wiesseer Salonquartett – Abendkonzert ev. Gemeindesaal
Stimmungsvolles Abendkonzert. Das Salonquartett bietet den Gästen in Bad Wiessee ein abwechslungsreiches Konzertprogramm in der Vor- und Nachsaison. Das Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg Violine und Leitung, Andrzej Kula Klavier, Jenö Pados Klarinette, Vladimir Kolpashnikov Violoncello.

Sonntag 19.04.2020

16:30 Uhr Salonquartett ev. Gemeindesaal. Schwungvolles Nachmittagskonzert. Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenö Pados spiel Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Mittwoch 22.04.2020

14:00 Uhr Offene Duft- und Sinneswerkstatt Duftwerkstatt Sonja Reichel, Schwoagaweg 12
Anregender Austausch, interessante Tipps, ungestörtes Schmökern, bereichernde Begegnungen, gegenseitige Inspiration, Netzwerken, Neue(s) kennenlernen, einfach reinschneien.... Freiwillige Unkostenbeteiligung. Anmeldung bitte unter 0160 -847 1887. Preis: Freiwillige Unkostenbeteiligung.

Donnerstag 23.04.2020

19:30 Uhr Swing & Latin Connection Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Swing, Blues und Samba. Mit Können und Spielfreude spannen die Musiker einen weiten Bogen von New Orleans nach Rio de Janeiro und von Buenos Aires nach New York. Viele Titel wurden von Alexander Quelle eigens für dieses Ensemble neu arrangiert. Alexander Quelle Saxophon und Leitung, Andrzej Kula / Davide Roberts Klavier, Harald Kuhn Trompete und Posaune, Eugen Kalisch Bass, Hermann Roth Schlagzeug.

20:00 Uhr Soul Kitchen in der Winners Lounge im Casino Bad Wiessee

SOUL KITCHEN zählt zu den gefragtesten Livebands Deutschlands – und feiert 2020 25-jähriges Bandjubiläum. Erleben Sie SOUL KITCHEN in einem einzigartigen Konzert mit mitreißenden Tanzeinlagen, unvergleichlichem Bläsersound und schweißtreibenden Rhythmen. Erleben Sie einen fliegen-

den Saxophonisten, einen Gitarristen, der hinter seinem Rücken oder kopfüber spielt, einen Pianisten, der sich die Finger wund spielt, und Bläser, die über die Tische tanzen, bis die Gläser fliegen! Preis: 29,70€, mit Gästekarte/TegernseeCard vergünstigt, Ermäßigung für Schwerbehinderte.

Freitag 24.04.2020

19:30 Uhr Wiesseer Salonquartett – Abendkonzert ev. Gemeindesaal
Stimmungsvolles Abendkonzert. Das Salonquartett bietet den Gästen in Bad Wiessee ein abwechslungsreiches Konzertprogramm in der Vor- und Nachsaison. Das Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg Violine und Leitung, Andrzej Kula Klavier, Jenö Pados Klarinette, Vladimir Kolpashnikov Violoncello.

Samstag 25.04.2020

19:00 Uhr Tanzparty Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7
Standard-Latino-Disco Fox mit der Tanzschule Kroll für tanzbegeisterte Gäste und Einheimische. Mit Bewirtung - Karten nur an der Abendkasse. Preis: 6,50 €

Sonntag 26.04.2020

16:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7. Schwungvolles Nachmittagskonzert. Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenö Pados spiel Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Dienstag 28.04.2020

14:00 Uhr Führung durch die Kirche Maria Himmelfahrt und den Bergfriedhof in Bad Wiessee
Kath. Kirche Maria-Himmelfahrt, Fritz-von-Miller-Weg
Kulturgeschichtliche Führung mit Anna Scharlipp in Kooperation mit dem Katholischen Kreisbildungswerk. Treffpunkt ist die Katholische Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Preis: 8 €

Mittwoch 29.04.2020

17:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Auf den Spuren der Ölbohrung Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6. Bei einem Spaziergang entlang der Seepromenade von Bad Wiessee erfahren Sie: Wie die Mönche das erste Öl fanden, die Holländer aus Niederländisch Indien kamen, um nach dem kostbaren Wiesseer Schatz Erdöl zu bohren. Doch dann kam alles ganz anders – statt Erdöl in ausreichenden Mengen fand man eine stinkende Quelle, die Wiessee zu Ruhm und den Namen Bad führen sollte und bis heute genutzt wird. Heimatführerin: Frau Sandra Schäfer Tickets gibt es in allen Tourist Informationen am Tegernsee, online im TicketShop auf www.tegernsee.com, sowie allen München Ticket-Vorverkaufsstellen. Preis: 7 €, mit Gästekarte/TegernseeCard und Kinder bis 16 Jahre vergünstigt

Donnerstag 30.04.2020

19:00 Uhr Frühjahrskonzert der Blaskapelle Bad Wiessee Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Zu hören sind verschiedene Stücke aus dem Repertoire der Blaskapelle: Märsche, Polkas, Ouvertüren, Konzertwalzer. Mit Bewirtung vor der Veranstaltung und in den Pausen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Platzreservierung unter Tel. 08022/ 86060 möglich, Einlass ab 19 Uhr.

Für die Veranstaltungen im Tegernseer Tal im Monat April gibt es den monatlichen Veranstaltungskalender der TTT, der in allen Tourist-Informationen gratis erhältlich ist.

Bericht zur Mitgliederversammlung 2020



Die Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal ist die einzige Organisation am Tegernsee, bei der sich alle Kommunen und Kirchengemeinden am Tegernsee in einem gemeinsamen Projekt engagieren. Bei der Gründung der Nachbarschaftshilfe am 22. Januar 2014 kamen zum ersten Mal alle Bürgermeister und Pfarrer des Tegernseer Tals zusammen, um den eigenständigen, gemeinnützigen Verein zu gründen. Zur Mitgliederversammlung am 17. Februar anlässlich des abgeschlossenen 5. Jahres aktiver Arbeit fanden

sich wieder alle Vertreter der Kommunen und Kirchengemeinden im Quirinal in Tegernsee zusammen.

Der Vorsitzende Pfarrer Dr. Weber konnte einen Rückblick auf die Erfolgsgeschichte der Nachbarschaftshilfe geben. Mit über 2000 Einsatzstunden sind die Helferinnen und Helfer in den fünf Talgemeinden unterwegs und helfen bei Einkäufen, Fahrten zum Arzt oder Besuchen bei älteren einsamen Menschen und vielen anderen nachbarschaftlichen Nachfragen.

☎ 08022 - 24815
Wiesseer Str. 40 · 83700 Weißach
mail@stindl-druck.de



LOGO & GRAFISCHE
GESTALTUNG

ALLE INFO'S ÜBER DIE
GEMEINDEBOTEN FINDEN SIE HIER:
www.stindl-druck.de/verlag

Bei der Neuwahl des Vorstandes trat Peter Janssen, Altbürgermeister von Tegernsee, nicht mehr zur Wahl an. Er hat die Aufbauarbeit des Vereins maßgeblich mitgeprägt und möchte sich nun, nachdem sich der Verein gut im Tegernseer Tal etabliert hat, anderen Aufgaben widmen. Als erster Vorsitzender wurde Pfr. Dr. Weber (evang. Pfarrer Tegernsee, Rottach-Egern, Kreuth) bestätigt. Als stellvertretender Vorsitzender rückt Herr Peter Höß (Bürgermeister Bad Wiessee)

nach. Als Beisitzer wurde neu Herr Alfons Besel (Bürgermeister Gmund) gewählt und Bernhard Mayer (Stadtrat Tegernsee) begleitet weiterhin den Posten des Schatzmeisters. So spiegelt sich auch im Vorstand die Zusammensetzung der Mitglieder wieder. Kontakt: Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal, Hochfeldstr. 26, 83684 Tegernsee, Tel. 08022/706563, email: info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de

Unfallgefahr zum Start der Motorradsaison - Johanniter: Bei Bewusstlosigkeit muss der Helm abgenommen werden

Das frühlingshafte Wetter lockte am letzten Sonntag schon die ersten Motorradfahrer auf die Straße. Gerade zum Anfang der Motorradsaison sind die Gefahren enorm – jedes Jahr ereignen sich im Frühjahr viele schwere Unfälle. Uli Rubner von der Johanniter-Motorradstaffel erklärt: „Nach den Stürmen der letzten Tage gab es besonders viele Waldarbeiten. Die Straßen sind in Waldgebieten dadurch häufig stark verschmutzt. Im Schatten der Bäume ist das schwer zu sehen. Die Sturzgefahr ist sehr hoch.“

Mehr als die Hälfte aller Motorradunfälle würden von Autofahrern verursacht, so Rubner weiter: „Autofahrer müssen sich nach den Wintermonaten erst wieder an die leicht zu übersehenden Motorräder gewöhnen. Ein Schulterblick beim Spurwechsel kann viele Unfälle vermeiden. Ganz wichtig ist, dass Autofahrer vor dem Abbiegen oder beim Spurwechsel rechtzeitig blinken. Für Motorrad- wie Autofahrer gilt: Auf kurvigen Straßen unbedingt auf der eigenen Spur bleiben.“ Typische Verletzungen bei Motorradunfällen sind Knochenbrüche, schwere Hautabschürfungen oder Nervenverletzungen, die zu Lähmungen führen können. Deswegen sollte jeder Motorradfahrer immer geeig-



Foto: Frank Schemann

nete Schutzkleidung tragen. „Eine normale Jeans bietet bei einem Unfall kaum mehr Schutz als die nackte Haut. Wichtig ist, dass die Protektoren richtig und fest sitzen. Das Schuhwerk sollte auch die Knöchel schützen“, so der Experte der Johanniter. Helm muss bei Bewusstlosigkeit von Ersthelfern abgenommen werden. Wenn es trotz aller Vorsicht zu einem Motorradunfall kommt, muss ein Ersthelfer zunächst die Unfallstelle absichern. Dann ist es zwingend nötig, dass er dem Motorradfahrer bei Bewusstlosigkeit den Helm abnimmt. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Verletz-

te nicht an Erbrochenem oder seinem eigenen Blut erstickt. Ist eine weitere Person am Unfallort, sollte diese assistieren, indem sie Hals und Kopf waagrecht hält. Anschließend sollte der Verunglückte in die stabile Seitenlage gebracht werden, auch wenn er an der Wirbelsäule verletzt sein könnte. Dann wird die Notrufnummer 112 gewählt. Wer so handelt, rettet Leben. Die Johanniter empfehlen daher eine regelmäßige Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse.

Die Tipps im Überblick

Für Motorradfahrer:

- Gewissenhafte Funktionsprüfung des Motorrads (z.B. Reifenluftdruck) zum Saisonstart
- Nie ohne komplette Schutzkleidung (auch für den Sozius) auf die Straße
- Kühlen Asphalt und dadurch verminderte Griffbarkeit bei Kurvenfahrten bedenken
- Besonders auf Fahrbahnverschmutzung

- und Straßenschäden achten
 - Auf kurvigen Strecken in der eigenen Spur bleiben
 - Erste-Hilfe-Kenntnisse durch einen Kurs auffrischen und üben
- Für Autofahrer:
- Schulterblick vor dem Spurwechsel
 - Vor dem Abbiegen und beim Spurwechsel frühzeitig blinken
 - Lieber zweimal schauen: Motorräder sind schmal und werden oft übersehen
 - Besonders vor dem Wenden, Ausscheren und Abbiegen auf überholende Motorräder achten
 - Auf kurvigen Strecken in der eigenen Spur bleiben
 - Erste-Hilfe-Kenntnisse durch einen Kurs auffrischen und üben
- Video-Tipp: Eine Kurzanleitung zur richtigen Helmabnahme gibt es unter <https://t1p.de/helm>

46 Jahre BRK-Rettungsdienst sind 50.000 Einsätze und 2 Millionen Kilometer für die Menschen im Landkreis



Fritz Steingasser hat mit einer beispiellosen Zuverlässigkeit und Kompetenz 46 Jahre lang im Rettungsdienst des BRK-Miesbach einer Vielzahl von Menschen Leben und Gesundheit gerettet. Jetzt haben seine Kolleginnen und Kollegen den äußerst beliebten Rettungsdienstler mit einer für ihn überraschenden Feier in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Bei der Übergabe eines kleinen Präsentkorbes durch die Leiterin des BRK-Rettungsdienstes, Michaela Götschl und den Kreisgeschäftsführer Robert Kießling hat Fritz Steingasser nochmal von Erlebnissen aus 46 Jahren BRK-Rettungsdienst und ganz gerührt von der gegliückten Überraschungs-Party der Kolleginnen und Kollegen erzählt. Er hat's mehr als verdient, denn 46 Jahre Rettungsdienst bedeuten rund 50.000 Einsätze und ca. 2 Millionen Kilometer im Dienst für die Menschen im Landkreis Miesbach.



Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949



Entdecken Sie unsere Angebote...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativität
- Beratung und Vermittlung von Unterstützungsleistungen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich sehr, mich Ihnen heute vorstellen zu können:

Mein Name ist Petra Villinger. Seit dem 07.01.2020 arbeite ich als Leitung im Mehrgenerationenhaus „Begegnungszentrum Tegernseer Tal“ in Rottach-Egern.



Aufgewachsen bin ich in Ingolstadt und München. Ich habe Sozialarbeit und Sozialpädagogik in Berlin studiert. In Heidelberg habe ich die Ausbildung zur Systemischen Therapeutin und Beraterin absolviert. Außerdem bin ich im heilpädagogischen Begleiten mit Pferden ausgebildet.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße und auf eine gute Zusammenarbeit,

Petra Villinger

**Sie haben Fragen und/oder interessieren sich für unsere Angebote und Veranstaltungen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihren Besuch!
Sie finden unser Monatsprogramm zudem im Internet unter:**

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

**Das Caritas Mehrgenerationenhaus, Begegnungszentrum Tegernseer Tal,
Leo-Slezak-Str.8, 83700 Rottach-Egern,
ist infolge der aktuellen Gefährdungssituation durch den Coronavirus
vom 13. März bis einschließlich 20. April 2020 geschlossen.
Bleiben Sie gesund und gelassen.**

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegnenseer-tal.de

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8:30 bis 17:00 Uhr
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo.-Fr. 8 bis 14 Uhr.

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ – Faszination des dritten Lebensabschnitts

Treffen mit netten Menschen, anregende Diskussionen, gemeinsame Aktivitäten

Dienstag, 07.04.2020 um 18:30 Uhr: Almgasthaus Aibl, Im Egerl, 83708 Kreuth

Seniorenachmittag Gmund

Dienstag, 14.04.2020, 14.30 – 16.30 Uhr

Chinesische Schriftzeichen

Kinderleicht und mit Witz

Buchautor Rudolf Elhardt

Im Gasthof Maximilian in Gmund

Seniorenachmittag Bad Wiessee

Freitag, 24.04.2020, 15.00 – 17.00 Uhr

Frühlingslieder mit Tanja Voß

Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee,

Kirchenweg 4

Die „Ringelsocke“ – das kleine Sozialkaufhaus der Diakonie

Unser aller Konsumverhalten hat weltweit Einfluss auf Ökologie, Klima und Lebensverhältnisse von Millionen Menschen. Billigproduktionen in armen Ländern ohne Schutz von Mensch und Umwelt in Verbindung mit „fast fashion“ widerspricht dem Ziel von Nachhaltigkeit.

In unserem kleinen Sozialkaufhaus „Ringelsocke“ sorgen wir dafür, dass Kleidung, Spielzeug, Gebrauchsgegenstände und Kleinmöbel eine zweite Verwendung bekommen. Ein großer Pluspunkt in Sachen Nachhaltigkeit.

Helfen Sie uns dabei, Ressourcen zu schonen und einkommensschwachen Mitbürgern/Innen die Möglichkeit zu geben, für kleines Geld einzukaufen. Wir haben Verwendung für:

- gut erhaltene saisonale Kleidung, Schuhe, Schmuck, Taschen und Koffer,
- gebrauchsfähiges Spielzeug, Kinderwagen, Kleinkindzubehör
- gut erhaltenes Geschirr, Bestecke (keine Einzelteile)
- Bettwäsche, Tischdecken, Bade-Handtücher, Geschirrtücher
- kleine Elektrogeräte, Staubsauger, Nähmaschine
- neuwertige Töpfe und Pfannen

Die Nachfrage nach gebrauchten Produkten ist konstant hoch. Deswegen plant der Diakonieverein, das Sozialkaufhaus „Ringelsocke“ zu erweitern.

Haben Sie Interesse daran, unser Team in der vergrößerten „Ringelsocke“ zu verstärken? Wir suchen Mitarbeiter/Innen, die willens und körperlich in der Lage sind, Kartons zu tragen, auszupacken und umzuräumen und Spaß am Umgang mit Menschen in höflicher und zugewandter Weise haben. Sie behalten den Überblick, auch wenn es mal hektisch wird? Dann sprechen Sie uns doch an und kommen in der Ringelsocke vorbei. Die Leitung der Ringelsocke, Frau Schwarzer, würde Sie gerne kennenlernen.

Herzlich Willkommen, Ihr kleinen Bad Wiesseer!



Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Termin, zu dem Bürgermeister Peter Höß alle Neugeborenen des vergangenen Jahres 2019 mit ihren Eltern lud, um die Neu-Wiesseer herzlich willkommen zu heißen. 14 Mädchen und 15 Buben waren im letzten Jahr in Bad Wiessee hinzugekommen und immerhin 26 davon ließen es sich nicht

nehmen – zumindest die Eltern nicht – bei Kaffee, Kuchen und etwas Sekt dies zu feiern. So gab es neben einem kuscheligen Willkommenspräsent in Form einer Wärmeflasche natürlich auch wieder den silbernen Taufftaler der Gemeinde für alle Kinder, der sicherlich als besonderes Andenken in Ehren gehalten wird.

Kindern eine Stimme geben

In Bad Wiessee dürfen die Kleinsten jetzt nach Lust und Laune mal so richtig motzen und jammern. Noch bis zum 30. April haben Kinder, Jugendliche und Familien die Gelegenheit ihre Wünsche, Anregungen und auch Kritik aufzuschreiben und in eine sogenannte MOTZBOX zu werfen. Die Box finden Interessierte in der Spielarena.

Aber was soll diese MOTZBOX denn bewirken? Die Idee entstand während der zweistündigen Diskussionsrunde am Familientag in der Spielarena, zu der Bürgermeisterkandidat Florian Sareiter eingeladen hatte. Neben Kitaausbau, Familienwohnraum, Spielarena, Radwegen und die Wiedereinführung der Schülerlotsen, wurde vermehrt die Frage nach fehlenden Angeboten für Kindern und Jugendlichen im Ort laut. So konnten erste Ideen gesammelt werden, doch ohne eine Beteiligungsmöglichkeit der Jüngsten aus dem Ort stellt sich die Frage: „Wie sinnvoll



sind eigentlich die Visionen der Anwesenden? Alle Teilnehmer der diskussionsfreundigen Runde kamen zu einem einstimmigen Ergebnis. Die Kinder und Jugendlichen sollten befragt werden, um altersgerechte und attraktive Angebote zu schaffen.

Mit dem Amtseintritt des neuen Gemeinderates wird auch die MOTZBOX übergeben. Die nachwachsende Generation Wiesseer

Bürger soll endlich wieder eine Stimme in der Gemeinde bekommen. So bot sich an diesem Nachmittag Bettina Prestel an, das Ehrenamt des Kinder- und Jugendbeauftrag-

ten im neuen Gemeinderat zu übernehmen, was mit großer Begeisterung von den Anwesenden unterstützt wird.



Das April-Programm im Planet X

Bei Aktionen bitte immer das Programm auf der Homepage beachten wegen möglicher Termin- und Öffnungszeitenverschiebungen

Pl@net X - das Jugend- und Kulturzentrum
im Tegernseer Tal, Max-Josef-Straße 13, Tegernsee
Tel.: 08022/663863, Fax.: 08022/663864
www.planetx-tegernsee.de, info@planetx-tegernsee.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: n.V.
Mittwoch: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff
Donnerstag: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff
Freitag: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff
Samstag: 14:30 – 18:30 Uhr, offener Treff
Sonntag und Montag geschlossen.

Komm zu Planet X

Am Samstag, 25.4.20 besuchen wir nochmal den Klettergarten in Bad Heilbrunn. Treffpunkt ist um 8:30 im Planet X. Anmeldungen bitte bis zum 24.2.20 (bei Jugendlichen unter 18 bitte mir schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern) ans Planet X.



Abschied und Neuanfang im Kindergarten

Mit einem weinenden, aber auch einem lachenden Auge nahmen die Krippen – und Kindergartenkinder sowie das Personal und der Elternbeirat des Kath. Kindergartens Maria Himmelfahrt Abschied von unserer Kindergartenleitung Conny Scherer.

Weinenden Auges, weil das immer eine Veränderung für alle bedeutet, aber überwiegend lachenden Auges, denn Conny Scherer erwartet ein Baby. Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt als Mama. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und viele schöne Augenblicke mit ihrem Nachwuchs.

Das bedeutet für den Kindergarten, dass die Leitung kommissarisch bis voraussichtlich Juli von Cornelia Zimmermann übernommen wird. Die Gruppenleitung hat Martina Werner für sie übernommen. Voraussichtlich wird die Stelle der Leitung ab Juli neu be-



setzt.

Außerdem fand Anfang März die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/21 statt. In der Krippengruppe werden wir ab Sep-



tember aktuell 11 Plätze zur Verfügung haben. In den Kindergartengruppen sind zum jetzigen Zeitpunkt 18 Plätze ab September zu belegen.

Unter den Sicherheitsvorkehrungen wegen des Coronavirus (Hände am Eingang desin-

fizieren und mit Unterschrift bestätigen, dass keiner der Familie in den letzten 14 Tagen in einem der Risikogebiete war) kamen zur Anmeldung viele interessierte Familien mit ihren Sprösslingen.

Uschi Fischbacher für das Kiga – Team

Förderverein der Grundschule wirbt um neue Mitglieder



Von links: Claudia Neuberger, Brenda Kalla-Eng, Claudia Lenbach, Thomas Heyne

Mit seinen zahlreichen Aktionen und Unterstützungsmaßnahmen hat der Förderverein der Grundschule von Bad Wiessee in den vergangenen Jahren bereits bewiesen, wie zielgerichtet und kreativ dieser Verein agiert, wenn es um ein erweitertes Angebot für die Schüler geht. Um ein weiteres Vorgehen und damit den Erhalt dieser so wich-

tigen Einrichtung zu sichern, haben die Verantwortlichen des Vereins nun einen Flyer konzipiert, um weitere Mitglieder zu werben und damit nachfolgenden Generationen die Möglichkeit zu geben, sich zu engagieren. Weitere Informationen gibt es auch unter: <https://www.gs-badwiessee.de/foerderverein>



Leitung für Eltern-Kind-Gruppe in Rottach-Egern gesucht

Die Eltern-Kind-Gruppe im Mehrgenerationenhaus in Rottach-Egern soll wiederbelebt werden! Das Katholische Bildungswerk Miesbach sucht dafür aktuell eine Gruppenleitung.

Jedes Jahr nehmen mehr als 150 junge Familien am Eltern-Kind-Programm (EKP®) im Landkreis teil. Einmal wöchentlich treffen sich Mütter oder Väter mit ihren ein- bis dreijährigen Sprösslingen für zwei Stunden, um gemeinsam zu singen, zu spielen, zu malen, zu ratschen, zu feiern und Spaß miteinander zu haben. Bei den Gruppentreffen haben die Erwachsenen die Möglichkeit, sich auszutauschen, Ideen und Anregungen für den Familienalltag mitzunehmen, Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig in der neuen Lebenssituation zu stärken.

Die Gruppen werden von qualifizierten und

engagierten Leiterinnen begleitet. Sie erhalten eine umfassende pädagogische Qualifizierung mit Zertifikat, fachlicher Begleitung und regelmäßigen Fortbildungen zu Gruppenleitung und Kleinkinderentwicklung. Für die Gruppe in Rottach-Egern wird eine neue Gruppenleitung gesucht, die Freude an einer ganzheitlichen Erziehung und der Begegnung und Begleitung von Eltern mit ihren Kleinkindern hat. Die Tätigkeit auf Honorarbasis mit flexibler Zeiteinteilung bietet die Möglichkeit, auch eigene Kinder mit in die Gruppe zu nehmen.

Interessierte melden sich bitte bei Tamara Schär unter 08026/3873917 oder ekp-mb@gmx.de.

Weitere Informationen und die Stellenbeschreibung finden Sie unter www.kbw-miesbach.de

Musikschule Tegernseer Tal beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“



Die Preisträger Cosima Wagner, Elisabeth Blume, Anna Gleißl, Louisa Karpf, Nevia Wohland, Kilian Staudacher, Elias Leckner, Anne Morgenstern, Rosi Mayr, Franziska Kofler, Marie Ammer, Jakob Steigenberger, Mareen Mattner, Tilda Barthel.

Leider nicht auf dem Bild ist Diego Fernández Diez.

Mit großem Stolz und ebenso großer Freude darf die Musikschule Tegernseer Tal ihren Schüler*innen zum Erfolg beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

gratulieren. Von insgesamt neu gemeldeten Beiträgen haben die Schüler acht erste und einen zweiten Platz erspielt. Im Klavier solo: Cosima Wagner, Altersgruppe 1b, 1. Preis

(Lehrkraft Christoph Heptner) und Diego Fernández Diez, AG 3, 2. Preis (Lehrkraft Klaus Eberl).

Im Harfe solo: Tilda Barthel, AG 1b, 1. Preis (Lehrkraft Regine Kofler) und Louisa Karpf, AG 1b, 1. Preis (Lehrkraft Regine Kofler).

Beim Holzbläser Ensemble (gleiche Instrumente): Elias Leckner, Nevia Wohland - Saxophon, AG 2, 1. Preis (Lehrkraft Andreas Hüüs), mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Anna Gleißl, Elias Leckner, Rosi Mayr – Blockflöte, AG 2, 1. Preis (Lehrkraft Monika Schlierf-Martinoli). Elisabeth Blu-

me, Franziska Kofler – Blockflöte, AG 2, 1. Preis (Lehrkraft Monika Schlierf-Martinoli), mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Elisabeth Blume, Mareen Mattner, Anne Morgenstern, Kilian Staudacher – Blockflöte, AG 3, 1. Preis (Lehrkraft Monika Schlierf-Martinoli).

Beim Holz- und Blechbläser-Ensemble (gemischt): Marie Ammer – Querflöte, Cosima Wagner – Saxophon, Jakob Steigenberger – Baritonhorn, AG 2, 1. Preis (Lehrkräfte Andreas Hüüs, Christoph Heptner), mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Vereine

Vorstände beim Trachtenverein Bad Wiessee bei Wahl bestätigt



Am Sonntag, den 8.3.2020 wurde in der Wiesseer Trachtenhütte die 70. Jahreshauptversammlung unseres Trachtenvereins abgehalten. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Georg Erlacher und dem Totengedenken berichtete Schriftführerin Susanne Linsinger humorvoll aus der Chronik des vergangenen Vereinsjahres, Jugendleiter Andreas Guillon über die Jugendarbeit und die Theatergruppe, sowie Kassier Andreas Berghammer über die Zahlen des Vereins. Georg Erlacher bedankte sich bei allen fürs

regelmäßige Ausrücken, die großartige Beteiligung beim Waldfest und blickte zufrieden auf die ersten beiden Jahre seiner Amtszeit zurück. Insgesamt 14 neue Mitglieder wurden an diesem Abend in den Verein aufgenommen. Danach übernahm Pfarrer Martin Voß die Wahlleitung: Der gesamte Ausschuss stellte sich wieder zur Verfügung und wurde im jeweiligen Amt einstimmig bestätigt. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Anschließend blieb die Vereinsrunde noch lang bei der organisierten Brotzeit sitzen.



Audi
Skizentrum
Sonnenbichl

Europacup Nachtslaloms am 29.02. und 01.03.2020, ein Blick hinter die Kulissen

Wie in der Presse berichtet waren die EC-Cup Rennen der Damen am Sonnenbichl ein voller Erfolg. Trotz ungünstiger Wetterumstände im Verlauf des gesamten Winters mit mäßig kalten Temperaturen, Regen, Wind und kaum Schneefällen konnten wir tolle Rennen bei schönem Wetter durchführen. Diese wurden von Seiten der Skiteams aus dem In- und Ausland, des int. Skiverbandes (FIS) und des Deutschen Skiverbandes (DSV) in den höchsten Tönen gelobt. Auch das Zuschauerinteresse am Samstag war wesentlich höher als die Jahre davor.

In den folgenden Zeilen möchten wir erläutern, mit welchem organisatorischem Aufwand eine Veranstaltung in dieser Größenordnung verbunden ist. Vorausschicken möchten wir, dass von der Wertigkeit her, der Europacup nach dem Weltcup die zweithöchste int. Stufe darstellt. Vergleichen kann man diesen mit der Euroleague im Fußball.

Seit dem Frühjahr 2019, nachdem wir vom DSV mit der Durchführung der EC-Cup Rennen beauftragt wurden, waren Stephanie Sennhofer vom Förderverein Schneesport und Christa Winkler vom SC Rottach-Egern mit den organisatorischen Vorbereitungen beschäftigt. Da der Veranstalter nach den Regeln der FIS geeignete Unterkünfte zur Verfügung stellen musste, befassten sich die beiden mit der Auswahl geeigneter Unterkünfte

im Tegernseer Tal. Sie kümmerten sich um Sponsoren und erstellten ein Programmheft mit entsprechenden Werbepartnern, welches in Geschäften und Tourismus-Informationen seit Dezember 2019 auflag.

Im Sommer 2019 fand eine Hangbegehung mit den Verantwortlichen der FIS statt.

Zur Vorbereitung der Rennstrecke wurde eine Depotbesneidung im oberen Streckenabschnitt vorgenommen, welche am Donnerstag vor den Rennen mit der Pistenraupe in über achtstündiger Arbeit verschoben und präpariert wurde. Im Nachhinein die richtige Vorgehensweise, da die heurigen wenig winterlichen Wetterverhältnisse die Rennpiste hätten wieder abschmelzen lassen.

Am Donnerstag und endgültig am Samstagvormittag vor den Rennen wurde die Rennstrecke mit Sicherheitsnetzen komplett abgesichert. Ca. 900 m sogenannte B-Netze wurden durch sechs Dreier-Teams aufgebaut. Auch diese Arbeiten zogen sich mehr als fünf Stunden hin.

Am Freitag vor dem Rennen wurde die Rennstrecke mit Feuerwehrschräuchen und speziellen Spritzen in sechsstündiger Arbeit unter Mithilfe von Trainern des DSV gewässert. Man erhoffte sich davon eine harte und tragfähige Piste, da klare Nächte mit leichten Minusgraden angesagt waren.

Bereits am Mittwoch wurden die beiden

Schleppliftrassen mit Eimern mit Schnee belegt. Mehr als 50 Helfer der Tegernseer Talvereine fanden sich hierzu ein.

An den Veranstaltungstagen wurde die Auffahrt zum Sonnenbichl durch Kräfte der Feuerwehr Bad Wiessee von 12.00 bis 18.00 Uhr gesperrt. Bekanntlich ist der Parkraum am und um den Sonnenbichl sehr begrenzt. Die Mitarbeiterin der Gemeinde Bad Wiessee, Frau Widmann, stand uns bei der Platzeinweisung am Zeiselbach zur Seite. Um dennoch Zuschauern eine bequeme Anreise zu den Rennen zu ermöglichen, wurde ein Shuttleservice mit vier Skiclub-Bussen eingerichtet.

Bei den eigentlichen Rennen, an denen 75 Läuferinnen aus mehr als 10 Nationen teilnahmen, waren an beiden Veranstaltungstagen je 70 Streckenhelfer, Rutscher, Torrichter, Torstangenteams, Zeitnehmer und Startrichter eingesetzt. Die Verpflegung der Helfer wurde durch das Team der Sonnenbichl Skihütten übernommen. Die Helfer trafen sich hierzu in der ausgeräumten, beheizten Raupengarage. Max Jäger vom Freihaus Brenner kochte am Sa. ein Nudelgericht, welches er in einer eigens durch die Gemeinde aufgestellten Hütte an Rennläufer und Trainer ausgab.

Letztendlich waren die insgesamt vier Slalomburchgänge an beiden Tagen in gut je

eineinhalb Stunde abgewickelt. Es wurde spannender Skisport auf Weltklasseniveau mit engsten Zeitabständen geboten. Die Rennstrecken waren bis zu den letzten Läuferinnen in sehr gutem Zustand und boten für alle faire Verhältnisse. Zu guter Letzt bleibt anzumerken, dass sich keine der Teilnehmerinnen verletzt hatte.

Zum Abschluss gilt es Dank zu sagen und sich für das großartige und sehr zeitintensive Engagement aller Beteiligten zu bedanken. Nicht vergessen werden darf das Entgegenkommen und die Mithilfe der Rettungsdienste wie Bergwacht, Rotes Kreuz und dem Rennarzt Dr. Nantschev, Bad Wiessee. Trotz der zeit- und arbeitsintensiven Anstrengungen sagen wir ganz klar, es hat sich gelohnt. Wir haben bei schwierigen Bedingungen gezeigt, dass wir es können. Einschließlich Trainer- Betreuer und Servicepersonal hat der Europacuptrios mit zahlreichen im Weltcup arrivierten Läuferinnen im Tegernseer Tal für zwei/drei Tage Station gemacht.

Abschließend bleibt zu sagen, dass die Arbeit mit den unzähligen ehrenamtlichen Helfern sehr viel Freude gemacht hat. Alle haben sich super eingebracht. Wir sind stolz auf ein perfekt harmonisierendes Team und freuen uns auf zukünftige Aufgaben.

Toni Schwinghammer

Die Rennergebnisse der Skiclub-Jugend

4. Göttfried Inklusions Skicup

Am 16.02. 2020 wurde der Göttfried Inklusions Skicup am Hirschberg ausgetragen - ideale Bedingungen für die jungen und auch die alten Athleten. Der Göttfried Inklusions Skicup ist ein ganz besonderes Ski-Rennen, in dem neben jung und alt auch Menschen mit Behinderung dabei sind und zeigen, dass ein Handicap keines sein muss.

Vom SC Bad Wiessee waren am Start Frieda Haibel, Moritz von Löwis, Thomas See-



gers, Niki Gonitiner und Gudrun Legeland. Als Vorstarter durften Simon Estner, Bruno Theisen und Moritz Haibel ran.

Auch diesmal waren unsere Kids sehr erfolgreich und konnten mit drei Stockerl Plätzen drei Medaillen mit nachhause nehmen.

U8 weiblich 1. Platz Frieda Haibel
U7 männlich 2. Platz Moritz von Löwis
U14 männlich 3. Platz Thomas Seegers

Und auch unseren Senioren durften sich mal wieder mit alten bekannten auf der Rennstrecke messen.

Senioren männl. 2. Platz Niki Gonitiner
Senioren weibl. 5. Platz Gudrun Legeland
SWIX Luchsi Cup Tegernseer Tal

Am 29.02. 2020 wurde am Hirschberg der SWIX Luchsi Cup für das Tegernseer Tal ausgetragen.

Von den insgesamt 27 Teilnehmern waren für den Ski Club Bad Wiessee sechs Rennläufer am Start. Dabei konnten unsere Nachwuchstalente folgende Plätze erfahren:



U6 weiblich 3. Platz Lea Stegemann
U6 männlich 1. Platz Moritz Haibel
3. Platz Simon Estner
4. Platz Bruno Theisen
U8 weiblich 2. Platz Frieda Haibel
U8 männlich 4. Platz Moritz von Löwis

17. Int. Sparkassen Zwergerl und Kinder-Skirennen in Sudelfeld

Das Kinder Skirennen des Ski Club Rosenheim konnte am Verlegetermin dem 07.03.2020 endlich stattfinden. Nachdem beinahe alle Zwergerlrennen diesen Winter ausfallen mussten fand nun endlich auch ein Rennen für die ganz kleinen ab Jahrgang 2016, bis hin zum Jahrgang 2008 statt.

Vom Ski Club Bad Wiessee startete Carla Haibel mit 3 Jahren Ihr erstes Ski Rennen. Ihre beiden erfahrenen Geschwister Moritz (U6) und Frieda Haibel waren ebenfalls erfolgreich mit am Start.



Und so konnten für den Ski Club Bad Wiessee drei Stockerl Plätze eingefahren werden.

U4 weiblich 2. Platz Carla Haibel
U6 männlich 1. Platz Moritz Haibel
U8 weiblich 1. Platz Frieda Haibel

Informationen zum Thema Bienen 2020

Auch in diesem Jahr hat der Bezirksimkerverein Gmund – Tegernseer Tal und Umgebung wieder ein volles Programm, wenn es darum geht, Imker und Nicht-Imker zu informieren und an der faszinierenden Welt der Bienen teilhaben zu lassen. So werden zwischen dem 28. Mai und einschließlich 27. August 2020 immer donnerstags um 17:00 Uhr (auch Fei-

ertags sowie bei schlechtem Wetter) die beliebten Führungen „Wunderwelt der Bienen“ am Lehrbienenstand in Gmund-Moosrain stattfinden. Eine Anmeldung ist hierfür nicht notwendig. Einfach vorbeikommen und für einen Unkostenbeitrag von 7,00€ für Erwachsene und 3,50€ für Kinder dabei sein. Bei Rückfragen: Tel.: 0151/61427482



Und das sind die gesamten Veranstaltungen für dieses Jahr

Freitag, 03. April 2020, 19:00 Uhr, Bad Wiessee, Gasthof Zur Post Saal

Frühjahrsversammlung mit dem Vortrag „Die Landschaft für Bienen, Hummeln & Co blühen lassen“ von Dr. Matthias Wucherer

Samstag, 04. April 2020, 10:00 Uhr, Bad Wiessee, Gasthof Zur Post Saal

Oberbayerische Züchtertagung mit den Referenten Dirk Ahrens-Lagast, Imkermeister der Bienenstation der Uni Würzburg, und Werner Schmidl, Imker aus Hausham

Samstag, 16. Mai 2020, 14:00 Uhr Besuch des Bienenlehrpfades in Kleinhöhenrain, anschließend Einkehr im Gasthof „Zur schönen Aussicht“ direkt am Start-/Endpunkt des Lehrpfades, Treffpunkt: 13:00 Uhr am Lehrbienenstand Moosrain oder direkt am Lehrpfad

Um Rückmeldung bei Georg Biechl Tel. 08022/74182 zwecks Platzreservierung wird gebeten

Führung mit dem Imker Sepp Hermann

Sonntag., 24. Mai 2020, ab 10:00 Uhr Lehrbienenstand Moosrain Frühschoppen - gemütlicher Treff

Freitag, 05. Juni 2020, 19:00 Uhr Lehrbienenstand Moosrain Thema : Meine Betriebsweise mit Referent Georg Bernöcker, Bioimker aus Irschenberg

Freitag, 10. Juli 2020, 19:00 Uhr Lehrbienenstand Moosrain Thema : Wildbienen im

eigenen Garten fördern mit Referentin Kristin Böhm, Deutsche Wildtierstiftung

Freitag, 04. September 2020, 19:00 Uhr, Lehrbienenstand Moosrain Thema : Bericht von einer Imkerreise nach Russland von Georg Haslauer, 1. Vorstand Bienenzuchtverein Miesbach

Montag, 19. Okt. 2020, ab 14:00 Uhr Lehrbienenstand Moosrain Kirchweihmontag - gemütlicher Treff

Nachmann's
Grüne Welt
www.gruene-welt.eu

Brunnbichl 17 83708 Kreuth
Floristik **Geschenke**
Gärtnerei **Friedhof**
Telefon: **Fax:**
08029/420 **08029/1074**

Prächtige Pflanzen für Balkon, Terrasse und Garten. Vieles aus eigener Produktion. Bepflanzen und Liefern von Balkonkästen.

Öffnungszeiten
Di bis Fr 8.30 - 18 Uhr · Sa 8.30 - 13 Uhr
Ab Mai Montag geöffnet.



Kirchen

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St. Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,

maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de,

www.Kath-KircheBadWiessee.de

Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,

wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: 0174/7744952

Termine der katholischen Kirche

Datum	Uhrzeit	Ort/Veranstaltung
03.04.20		Krankenkommunion
05.04.20	09.00 Uhr	Maria Himmelfahrt - Palmweihe vor der Aussegnungshalle, anschließend Palmprozession zur Kirche, dort Heilige Messe; musikalisch gestaltet mit festlicher Bläsermusik
09.04.20	19.00 Uhr	St. Anton - Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Anbetung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit
10.04.20	09.00 Uhr	Maria Himmelfahrt - Kreuzweg mit Beichtgelegenheit
10.04.20	10.00 Uhr	Maria Himmelfahrt - Kreuzweg der Kinder
10.04.20	15.00 Uhr	St. Anton - Karfreitagliturgie mit anschließender Beichtgelegenheit
11.04.20	21.00 Uhr	Maria Himmelfahrt - Feier der Osternacht
12.04.20	09.30 Uhr	evang. Friedenskirche - Ökumenischer Familiengottesdienst
12.04.20	10.30 Uhr	St. Anton - Heilige Messe zum Ostersonntag - musikalisch gestaltet mit einer Orchestermesse
13.04.20	10.30 Uhr	St. Anton - Heilige Messe zum Ostermontag
13.04.20	09.00 Uhr	Abfahrt zur Osterfahrt der Pfarrei nach Slowenien (bis 19.04.2020)
15.04.20	09.00 Uhr	Bürgerstüberl - Gottesdienst der Frauen - anschließend gemeinsames Frühstück
25.04.20	18.30 Uhr	Maria Himmelfahrt - Gottesdienst zum Vereinsjahrtag der Wiesseer Ortsvereine; anschließend Kirchenzug

Für unsere laufenden Gottesdienste und Veranstaltungen beachten Sie bitte unseren wöchentlichen Gottesdienstanzeiger des Pfarrverbandes Gmund - Bad Wiessee, der ab Samstagnachmittag in den Kirchen aufliegt, oder im Internet unter www.Kath-KircheBadWiessee.de abrufbar ist.

Außerdem sind alle Kirchentermine der evangelischen und katholischen Pfarreien des Tals im monatlich erscheinenden Veranstaltungsheft des Tegernseer Tal Tourismus auf den blauen Seiten abgedruckt.

Öffnungszeiten

Pfarrbüro – Gmund

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Pfarrbüro – Bad Wiessee

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen Gottesdienstanzeiger.

Bitte beachten Sie Ferien- und Feiertagsregelung!



Kirchen

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-99 03 0, Fax 08022-85 77 58

Das evangelische Pfarrbüro bleibt am 07.04.2020 wegen Urlaub geschlossen.

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Palmsonntag	05.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß
Donnerstag	09.04.	19 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag; Pfarrer Voß
Karfreitag	10.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß
Karfreitag	10.04.	9.30 Uhr	Ök. Kinderkreuzweg; Start: ev. Friedenskirche
Ostersonntag	12.04.	5.30 Uhr	Osternachtsgottesdienst; Pfarrer Voß
Ostersonntag	12.04.	9.30 Uhr	Ök. Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche; Pfarrer Voß
Sonntag	19.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß
Dienstag	21.04.	19 Uhr	Ökumenisches Taizégebet; Pfarrer Voß
Sonntag	26.04.	15 Uhr	Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Voß

Gottesdienste im Angerkircherl in Hauserdörfel, Am Anger 7

Karfreitag	10.04.	11 Uhr	Gottesdienst mit AM; Pfarrer Voß
Ostermontag	13.04.	11 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche; Pfarrer Voß

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Bad Wiessee

Mittwoch	08.04.	19-21.30 Uhr	Ök. Bibelgesprächskreis; E. Obermaier und G. Strauß; ev. Gemeindehaus Bad Wiessee; Kirchenweg 4
Freitag	24.04.	15-17 Uhr	Seniorennachmittag; „Frühlingslieder“ mit Tanja Voß; ev. Gemeindehaus Bad Wiessee; Kirchenweg 4



Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**





Ökumenische Klinikgottesdienste in Bad Wiessee

(PfarrerIn Kopp-v. Freymann und kath. Team)

Sonntag	05.04.	9 Uhr	Klinik am Alpenpark;
		10.15 Uhr	Klinik Medical Park St. Hubertus
Ostersonntag	12.04.	9 Uhr	Medical Park Fachklinik am Kirschbaumhügel;
		10.30 Uhr	Medical Park Privatklinik am Kirschbaumhügel; mit anschließendem Gesprächsangebot
Sonntag	19.04.	9 Uhr	Klinik am Alpenpark

Regelmäßige Gruppen

Montag	19 -20.30 Uhr	Kirchenchorprobe	Ev. Gemeindehaus
Dienstag	12-17 Uhr	Förderunterricht für Berufsschüler	Ev. Gemeindehaus
Dienstag	17-18 Uhr	Bläserkreis am Tegernsee	Ev. Gemeindehaus
Dienstag	18.30 Uhr	Senioren-gymnastik	Ev. Gemeindehaus
Mittwoch	9 -12 Uhr	Spielcafé für junge Mütter (mit Kindern bis 3 Jahren)	Ev. Gemeindehaus

Ade

Liebe Bad Wiesseer!

In Oberbayern sagt man „Pfiat di“ oder „Griaß di“, wenn man sich verabschiedet. Da wo ich geboren wurde, in Nürnberg, sagt man „ade“. Das kleine Wörtlein stammt aus der Zeit, in der das Französische seinen Einfluss auf den fränkischen Dialekt hatte. Es stammt ab vom französischen „a dieu“, was frei übersetzt heißt so viel wie „geh zu Gott“. Man könnte es auch noch freier übersetzen mit „Behüt Dich Gott“ – dann wären wir auch wieder bei dem, was das „Pfiat di“ ursprünglich gemeint hat.

Viele fragen mich nun, nachdem sie erfahren haben, dass ich im Frühjahr die Stelle wechsle und nach Unterfranken ziehe, „was Sie verlassen uns“, oder gar „mussten Sie weg?“ Die Antwort ist: Nein. Kein Pfarrer muss weg, Pfarrer bewerben sich und werden genommen, oder nicht, wie andere Beamte auch. Die Aussagen „Schade“ oder „traurig, dass Sie gehen“ ehren einen natürlich aus menschlicher Sicht, wollen sie doch mitteilen, dass man als Pfarrer in Bad Wiessee und

Waakirchen geschätzt wurde und wir beide, meine Frau und ich, freuen uns über die vielen sehr warmherzigen Rückmeldungen.

Das „zu Gott“ im „Ade“ zeigt aber eine noch andere Sicht der Dinge an: Neben allen möglichen innerkirchlichen Stellenbesetzungsfragen ist es doch meine tiefe innere Überzeugung, dass es eben auch Gott ist, der unsere Lebenswege lenkt.

Jeder Pfarrer und jede Pfarrerin hat seine Talente, Stärken und natürlich auch Schwächen. So kam ich nach Bad Wiessee in die Diaspora als jemand, der vorher fast nur im volksgemeinschaftlich geprägten Franken gearbeitet hat. Mir war es immer wichtig mit den normalen Menschen zu leben, sei es in den Vereinen, in der Kommunalpolitik, am Stammtisch, oder auf der Berghütte, „nah bei den Menschen“, wie es so schön heißt. Diesen Typus Pfarrer habe ich auch hier versucht zu leben, auch wenn das nicht unbedingt typisch für einen Diasporapfarrer sein muss. Hat man im Tegernseer Tal doch auch sehr viel mit Gästen, frisch Zugezogenen, Kli-



nikbesuchern und vor allen mit auswärtigen Hochzeitspaaren zu tun. Da braucht es eher Neugier, Offenheit und Flexibilität. Nicht alles, was man kirchlich und theologisch betrachtet vorher so gewohnt war, ließ sich hier so einfach weiter praktizieren. Also war es doch vielleicht auch Gottes unerforschlicher Ratschluss mir diesen leichten Spagat zwischen Bewährtem und Neuem zuzumuten.

Und ich habe diesen Spagat gerne gelebt. Viele Begegnungen mit Menschen, die sonst nicht so sehr in der Kirche anzutreffen sind. Viele Hochzeitspaare aus dem Münchner Raum und teilweise aus der ganzen Welt. Gleichzeitig ein bayerischer Kulturraum, dem ich früher nur im Urlaub begegnete. Die unzähligen Möglichkeiten an Naturgenuss in Bergen und Seen, die wir natürlich reichlich genutzt haben.

Ich bedanke mich beim Kirchenvorstand, den Mitarbeitenden im Büro und in der Kirche, bei den Nachbarkollegen, Evangelisch und Katholisch gleichermaßen, bei den Bürgermeistern, bei den Vereinsvorsitzenden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Und ich danke vielen engagierten Gemeindegliedern im Chor, den Musikgruppen, dem Taizeteam, dem Kindergottesdienstteam, dem Mesnersteam in Hauserdörfel und allen anderen Gruppen und Kreisen. Große geschwisterliche Offenheit in der Ökumene vor Ort habe ich erlebt und genossen. Höhepunkte an Festen gab es reichlich: Die 75 Jahrfeier der Friedenskirche, das Reformationsjubiläum, das Alpenregionstreffen der Gebirgsschützen und letztes Jahr das Gaufest der Trachtler in Waakirchen. Aber auch die regelmäßigen Veranstaltungen, wie der Abwinkler Advent, die regelmäßigen Waldfeste, Vereinsjahrstage, die Kirta auf der Aueralm, der Maibaum im Trachtenheim Bodenschneid.

Natürlich nicht zu vergessen auch die vielen Freundschaften auf den Hütten im Tal und beim Stammtisch in Waakirchen – wo sonst



haben schon einmal katholischer Pfarrer und evangelischer Pfarrer gemeinsam Zither und Gitarre gespielt...

Was wir Evangelischen im Tal aus meiner Sicht zukünftig auch weiterhin dringend brauchen: Offenheit und Gastfreundlichkeit, Ökumene und noch mehr Zusammenarbeit im Tal auf allen Ebenen aber auch den Stolz Evangelisch am Tegernsee zu sein.

Eben bayerisch – evangelisch, so wie meine Friedenskirche in Bad Wiessee, oder auch das Angerkircherl in Hauserdörfel.

Ade – zu Gott, nein noch will ich ein wenig auf Erden bleiben, noch meine Gaben und Ideen einbringen, nun eben in Unterfranken in einer Weinregion. Keine Berge und Seen mehr, dafür Fachwerk, Barockschlösser und Weinberge.

Ihnen wünsche ich Gottes Segen für das Leben am Bad Wiessee und Waakirchen, Vergelt's Gott für die schöne Zeit am See!

Ade, Ihr Martin Voß, Noch – Pfarrer in Bad Wiessee



Wie das Rathaus von Bad Wiessee immer größer wurde



Das Rathaus von Bad Wiessee wird derzeit baulich erweitert, um der räumlichen Enge, von der vor allem das Bauamt betroffen ist, entgegenzuwirken. Dem vermehrten Platzbedarf Rechnung zu tragen, war in der Geschichte des Rathauses von Bad Wiessee schon immer ein Thema, dem man sich zu gegebener Zeit annahm.

Seine Anfänge hatte das Rathaus im 19. Jahrhundert an anderer Stelle, nämlich im ehemaligen Schulhaus (heute Nieder-Haus), wo man einen Raum für die Gemeindeverwaltung eingerichtet hatte. Dieser reichte über einige Jahre aus, war die verwalterische Tätigkeit doch längst nicht so umfangreich, wie wir sie heute kennen.

1908 entschloss man sich schließlich, ein eigenes Rathaus zu bauen, welches auf dem Areal des heutigen Rathauses gebaut wurde. Durch die großen Entwicklungen und Veränderungen, die die Entdeckung der Jod-Schwefelquellen mit sich brachten, waren aber auch bald diese Räumlichkeiten schon bald zu klein, so dass der Bau eines neuen Rathauses, das größer und repräsentativer sein sollte, geplant und

schließlich 1930 in Auftrag gegeben wurde. Der Münchner Architekt Hermann Lang, der in Bad Wiessee mehrfach tätig war und der die Pläne für den Neubau erstellte, bezog dabei Teile des 1908 erbauten ersten Rathauses mit ein. Der „versachlichte Heimatstil“, wie Klaus Kratzsch in seinem Buch „Bad Wiessee – 10 Streifzüge durch Geschichte und Kultur“ den Rathausbau von Hermann Lang beschreibt, zeichnete sich durch eine Detailgestaltung aus, die wenig verspielt und üppig, dafür umso reduzierter und geografischer gewählt wurde, wie beispielsweise die zwei Spitzbogen-Arkaden, die das Frontbild des Rathauses von Bad Wiessee bis heute prägen. Auch auf die Verwendung von heimatlichen Baumaterialien wie Kalkbruchstein und Rotmarmor wurde Wert gelegt. Und selbst die Fassadenmalerei am Giebeldreieck sollte heimatlich sein, wurde hierfür doch der Maler Josef Bachmair, der aus der Bachmair-Weissach-Familie stammte, beauftragt.

1931, am 16. Mai, wurde das Rathaus feierlich eröffnet und eingeweiht. Der damalige Bürgermeister Leonhard Sanktjohanser

schilderte in seiner Rede, wie man an dieses Projekt hingearbeitet hatte, und Gemeindevizektor Gloetzl führte die Bürger voller Stolz durch die neuen Räume, die nun endlich ausreichend Platz boten.

Bereits knapp 50 Jahre später war es jedoch wieder soweit und die räumliche Enge im Rathaus war unübersehbar als auch nicht mehr tragbar, so dass man sich in der Bürgermeisterära Paul Krones dazu entschloss, anzubauen. So wurden die jeweiligen Mittelgänge im Erdgeschoss und im ersten Stock nach Westen verlängert, um so mehr Büros und einen größeren Sitzungssaal entstehen zu lassen. 1980 konnte diese Bauerweiterung abgeschlossen werden, das Platzangebot war der Anzahl von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung angepasst worden.

Nun steht also eine weitere Ära Rathaus an. Im Westen des Gebäudes wird ein unterkellertes, erdgeschossiger Anbau entstehen, ein Lift wird eingebaut werden und die Enge kann endlich einer großzügigeren Raumaufteilung weichen.



Das ehemalige Bürgermeisterzimmer, heute das Büro des Geschäftsleiters, zu Zeiten von Bürgermeister Paul Krones, dem an diesem Tag zu seinem Geburtstag gratuliert wurde

Unterstützen auch Sie bitte mit Ihrer grossherzigen Spende unser Projekt



Wir helfen Syrischen Flüchtlingen in Jordanien.

www.help-jordan.de

wofür wir schon heute im Namen der Betroffenen herzlich danken. Der Syrien-Krieg, eine der grössten menschlichen Katastrophen unserer Zeit.

Konto-Inhaber: „Lions-Hilfswerk-Bayern Süd 111“

Spenden-Konto: MERKUR BANK MÜNCHEN

IBAN: DE10 7013 0800 1200 0358 74

Eine Activity des



LIONS CLUB AM TEGERNSEE

Zeugen Jehovas

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen, Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Telefon: 08022/9829780

Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr

Notdienste

Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)

Retungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden 112)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026-393-0

Helferkreis f. verunglückte Gäste: Tel. 08022-2506
Zahnärzte

Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.
04.04./05.04.

Dr. Siegfried Marquardt (A)
 Adelhofstr. 1, 83684 Tegernsee
 Tel.Nr.: 08022 / 1505

10.04./11.04.
 Dr. Kathrin Spiegl (A)
 Miesbacher Str. 12a, 83727 Schliersee
 Tel.Nr.: 08026 / 9288873

12.04./13.04.
 Dr. Pia Neidlinger (A)
 Badgasse 3, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr.: 08024 / 5955

18.04./19.04.
 Dr. Klaus Reiner (A)
 Seestr. 18, 83700 Rottach-Egern
 Tel.Nr.: 08022 / 6429

Weitere Notdienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Weitere Infos: <https://www.zahnarzt-notdienst.de>
Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.
 Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
 Auskunft unter Tel. 08024 / 4779855 oder Fax 08024 / 4779854, www.hospizkreis.de

Apotheken-Notdienst

April 2020

- | | | |
|----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Alpina, Gmund-Dürnbach | 11. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 21. Antonius, Bad Wiessee |
| 2. Alte Stadt, Miesbach | 12. Wallberg, Rottachh-Egern | 22. Arnica, Waakirchen-Schaftlach |
| 3. Marien, Gmund | 13. Markt, Miesbach | 23. Hof, Tegernsee |
| 4. Spitzweg, Miesbach | 14. Alpina, Gmund-Dürnbach | 24. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| 5. Löwen, Waakirchen | 15. Alte Stadt, Miesbach | 25. Wallberg, Rottach-Egern |
| 6. Kristall, Rottach-Egern | 16. Marien, Gmund | 26. Markt, Miesbach |
| 7. Kloster, Tegernsee | 17. Spitzweg, Miesbach | 27. Alpina, Gmund-Dürnbach |
| 8. Antonius, Bad Wiessee | 18. Löwen, Waakirchen | 28. Alte Stadt, Miesbach |
| 9. Arnica, Waakirchen-Schaftlach | 19. Kristall, Rottach-Egern | 29. Marien, Gmund |
| 10. Hof, Tegernsee | 20. Kloster, Tegernsee | 30. Spitzweg, Miesbach |

Johanniter-Unfall-Hilfe
 Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
 Tel. 08022-5400

Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!
 Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Bürgerstüberl,
 Seestraße 8, am Dourdan Platz.

Al-Anon Die Al-Anon-Familiengruppe
 (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden
 Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarr-
 amt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen
 Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 Uhr
 im Quirinal Tegernsee, Seestr. 23. Kontakt:
 Frau Schnitzenbaumer, Tel. 08025 / 280 660
 (für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

Bayerisches Rotes Kreuz
 Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
 83714 Miesbach, 08025-2825-0
 BRK Service-Zentrum und Kleiderladen
 Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee

WEISSER Ring Miesbach
 Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die
 Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von
 Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige
 Unterstützung. Informationen unter
 Tel. 0151-55164840 oder wr.miesbach@gmail.com

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das
E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und
der Teg. Erdgasversorgungsgesellsch.
Tel. 08022-10116

Elektro Schmidbauer GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für seniore- und behindertengerechte Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022 / 73 72 • Fax 743 54
 E-Mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de

Jetzt mäht der Husqvarna Automower Ihren Garten!



SCHPELL GmbH
MOTORGERÄTE FACHMARKT
 Obere Tiefenbachstr. 13 • 83734 Hausham

info@schell-hausham.de • www.schell-hausham.de

Und abends trifft man sich im

Weinbauer Restaurant

Die Weinstube in Wiessee mit Hofgarten und eigenem Hausladen



Restaurant täglich ab 17 Uhr • Hausladen täglich ab 9 Uhr
 E-Mail: info@hotel-bellevue-badwiessee.de • www.hotel-bellevue-badwiessee.de • www.restaurant-weinbauer.de

Herzlich willkommen zur Sprechstunde.

Erstklassige Medizin – das ambulante Chefarztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel.

Gleich einer klassischen Facharztpraxis stehen Ihnen unsere Ärzte und Therapeuten über das ambulante Chefarztzentrum sowohl für Informations- und Beratungsgespräche als auch für umfassende Untersuchungen, Behandlungen und Check-Ups zur Verfügung.

Orthopädie · Innere Medizin/Kardiologie · Neurologie · Psychosomatik · TCM & Akupunktur

Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage unter:

+49 (0)8022 819-503 oder **ambulanz@jaegerwinkel.de**